

Investor Roadshow

Thomas Kölbl (CFO)
20. Mai 2022



Agenda

Gesamtüberblick und Strategie

Executive Summary

Financial Highlights 2021/22

Kapitalmarkt und Finanzierung

Entwicklung

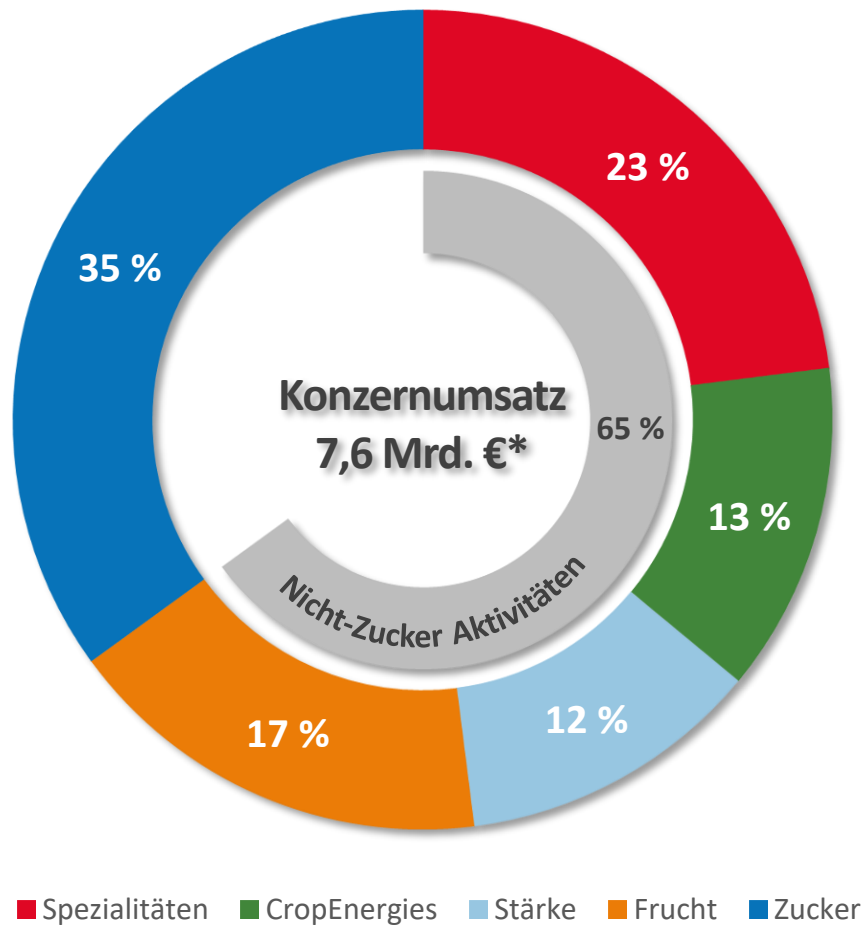
— Nicht-Zucker-Segmente

— Segment Zucker

Ausblick 2022/23

Appendix

Die Südzucker-Gruppe im Überblick



— Weltweit tätiger deutscher Ernährungskonzern mit langer Unternehmenshistorie und diversifiziertem Geschäftsmodell:

- 1837: Gründung der ersten Zuckergesellschaft
- 1926: Gründung Süddeutsche Zucker-AG
- rd. 100 Produktionsstätten
- weltweit rd. 18.000 Mitarbeiter

— Mehrheitsaktionär/Hauptaktionäre:

- SZVG: 60 %
- Zucker Invest GmbH: 10 %

— Börsennotierung in Deutschland

- Mitglied im SDAX
- Handelsvolumen*: ~ 0,7 Mio. Stück/Tag

— Rating beständig im Investment-Grade-Bereich

*Geschäftsjahr 2021/22

Wesentliche Kennzahlen Konzern 2021/22

Umsatz 7,6 (6,7) Mrd. €

Zucker:	2,6 (2,3) Mrd. €
Nicht-Zucker:	5,0 (4,4) Mrd. €

EBITDA 692 (597) Mio. €

Zucker:	133 (31) Mio. €
Nicht-Zucker:	559 (566) Mio. €

Oper. Ergebnis 332 (285) Mio. €

Zucker:	-21 (-128) Mio. €
Nicht-Zucker:	353 (364) Mio. €

Cashflow

560 (475) Mio. €

Nettofinanzschulden

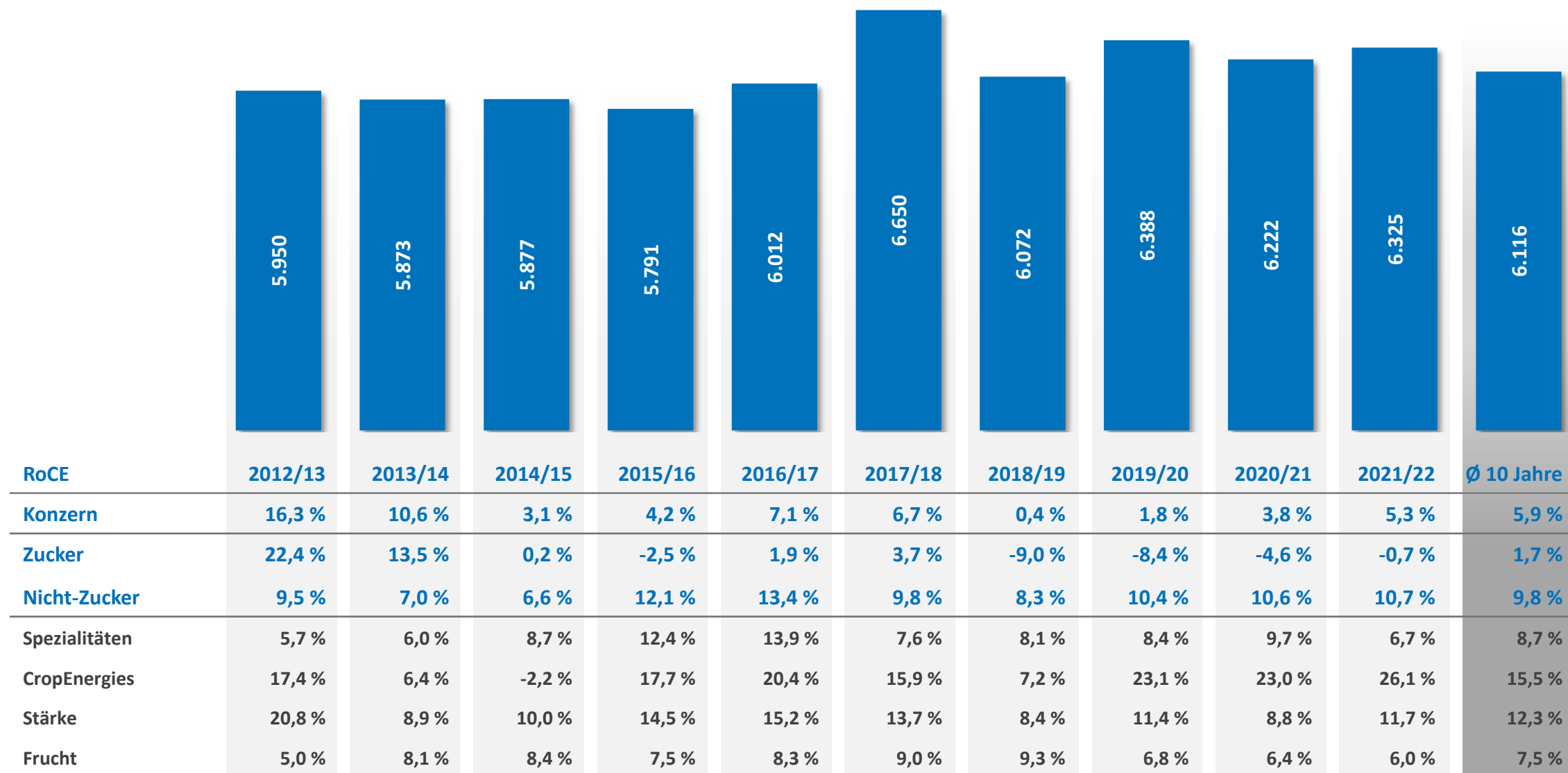
1.466 (1.511) Mio. €

Eigenkapitalquote

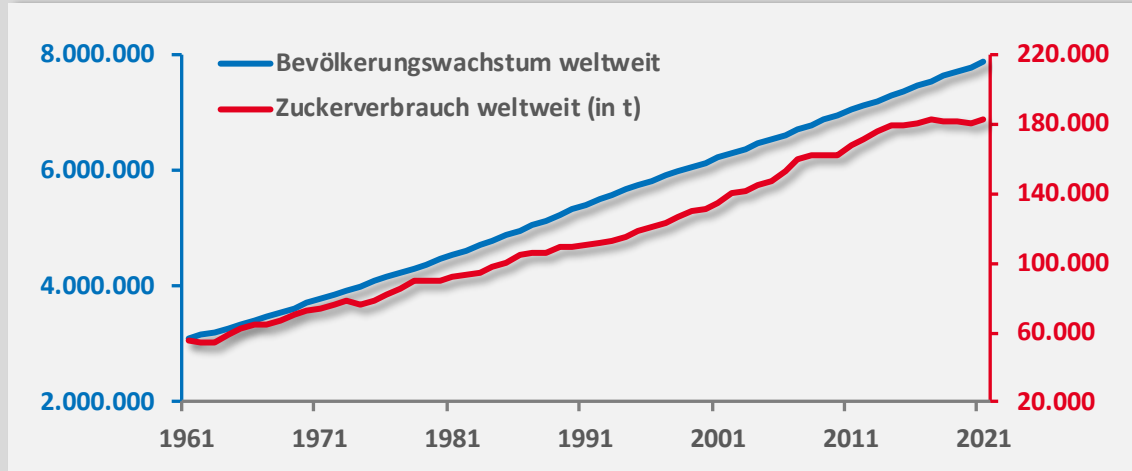
44 (44) %

Return on Capital Employed (RoCE)

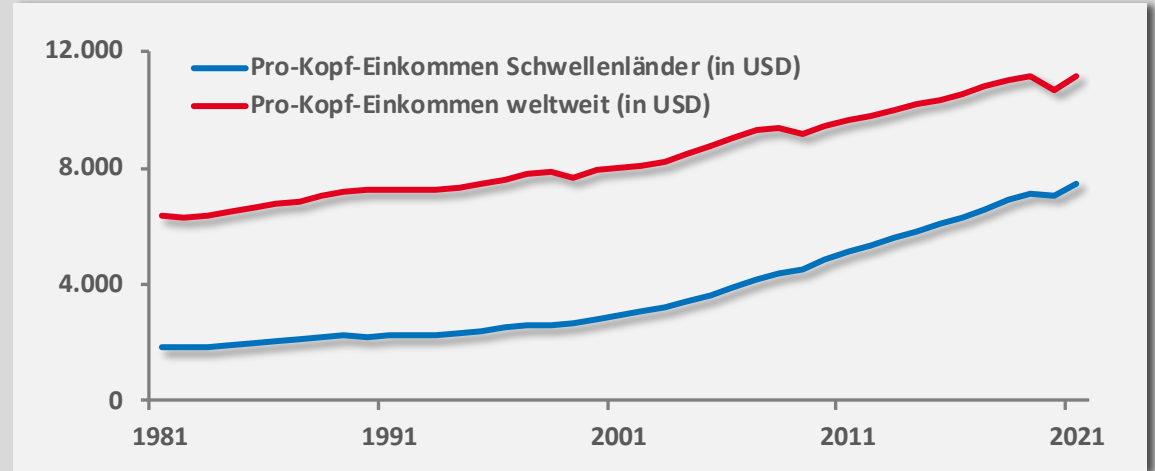
■ Capital Employed Konzern (Mio. €)



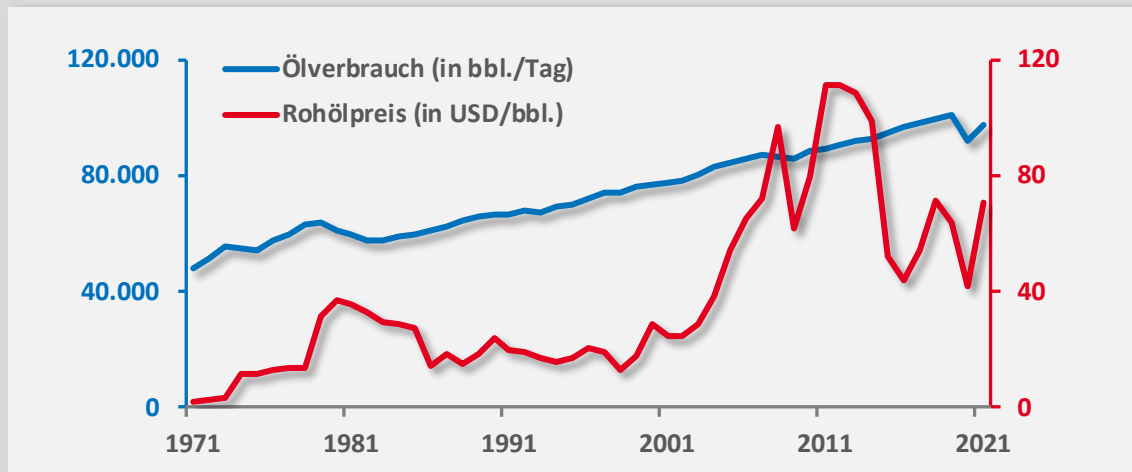
Portfolio profitiert von langfristigen Megatrends...



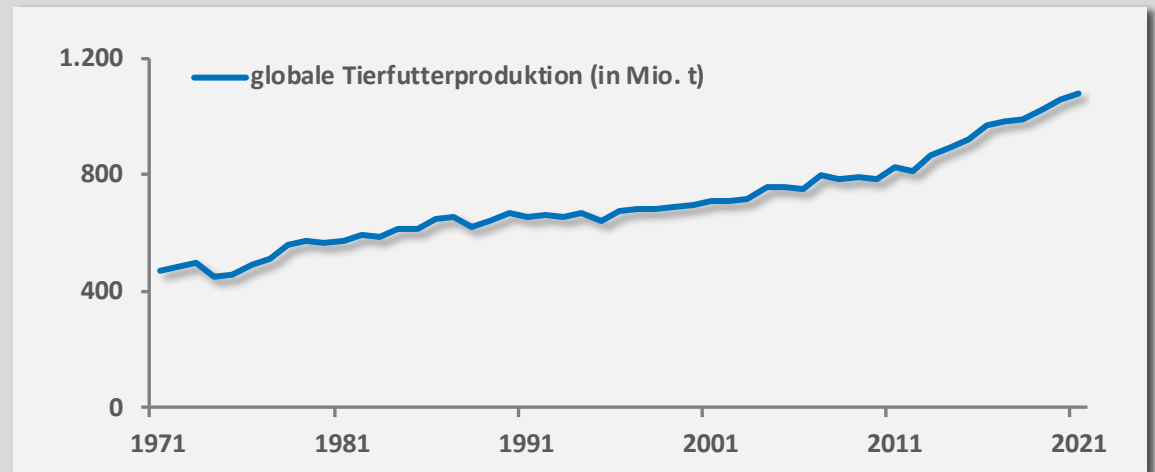
Quelle: Vereinte Nationen, IHS Markit



Quelle: ERS International Macroeconomic Data Set

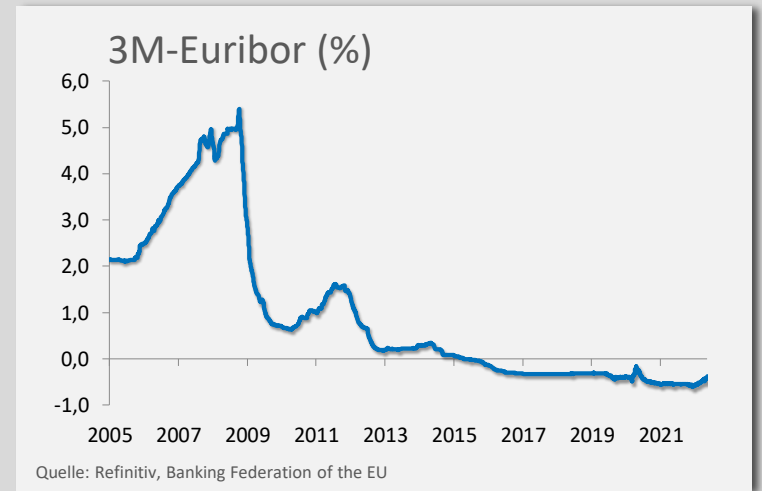
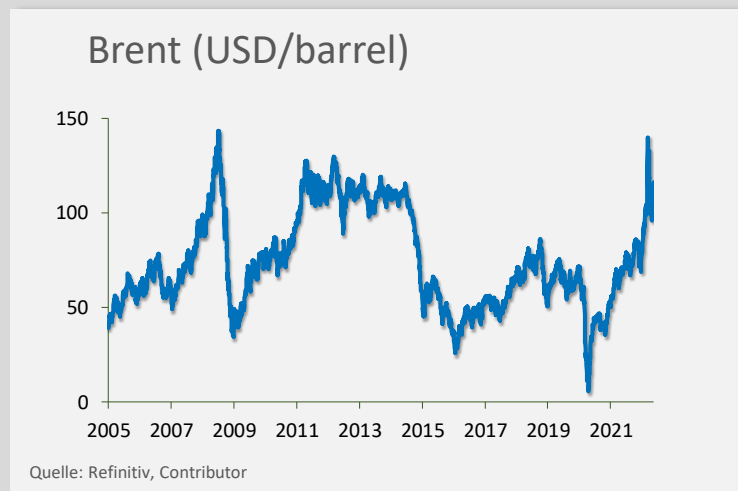
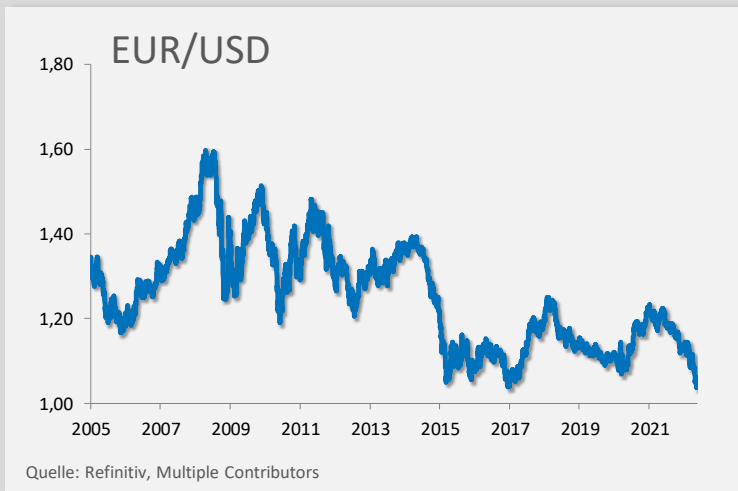
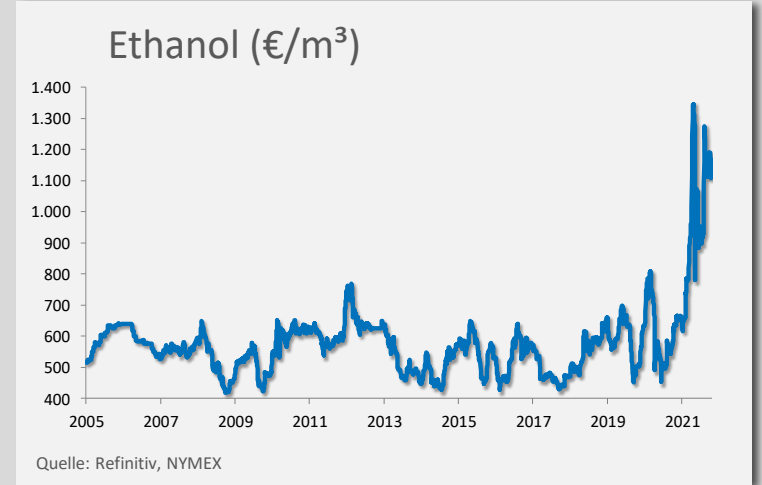
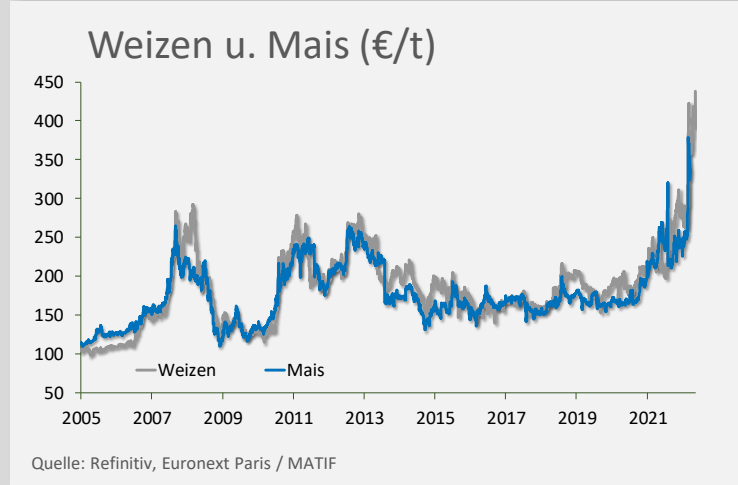
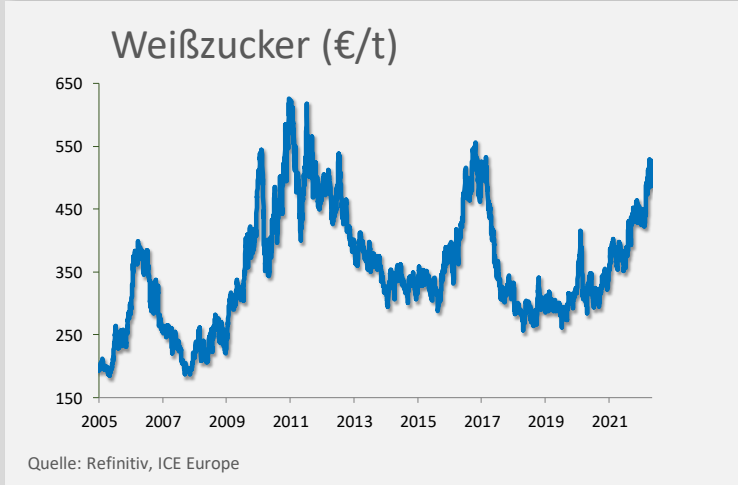


Quelle: BP, EIA



Quelle: USDA

... bei volatilen und zyklischen Marktbedingungen



Agenda

Gesamtüberblick und Strategie



Executive Summary

Financial Highlights 2021/22

Kapitalmarkt und Finanzierung

Entwicklung

— Nicht-Zucker-Segmente

— Segment Zucker

Ausblick 2022/23

Appendix

Executive Summary (I)

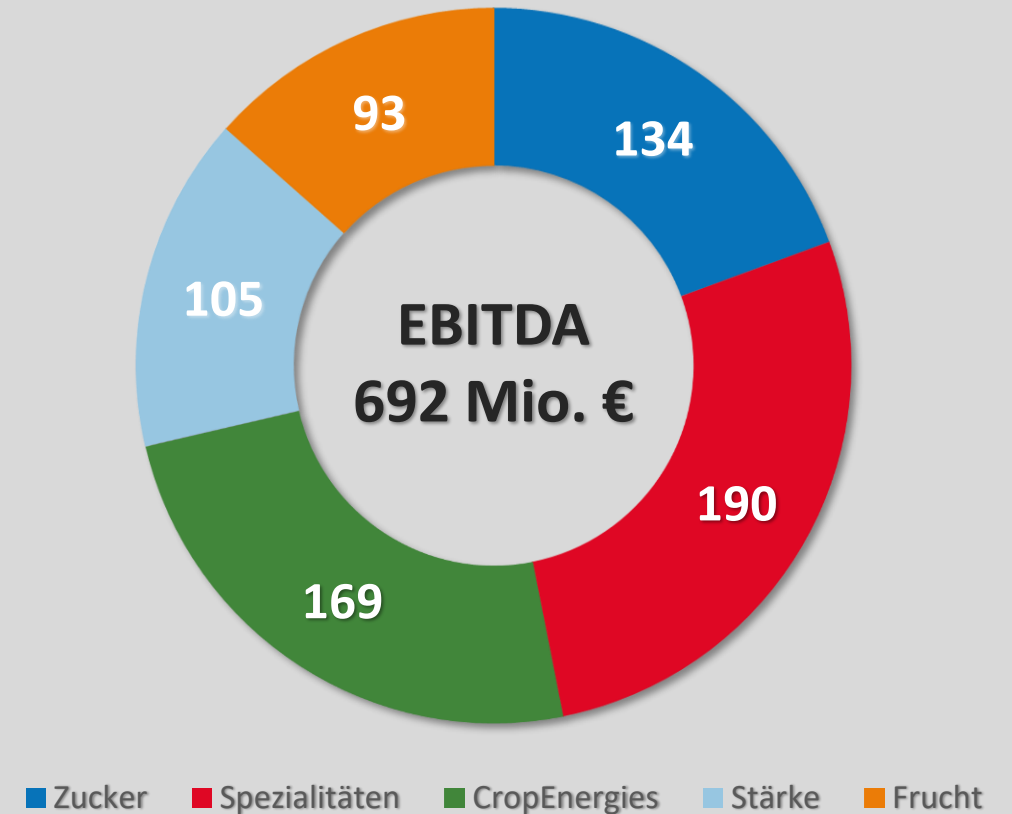
Jahresziele 2021/22 in schwierigem Umfeld erreicht

	Ausblick 2021/22	Ist 2021/22		Ist 2020/21
Umsatz	7,3-7,5 Mrd. €	7,6 Mrd. €	<input checked="" type="checkbox"/>	6,7 Mrd. €
EBITDA	680-740 Mio. €	692 Mio. €	<input checked="" type="checkbox"/>	597 Mio. €
Operatives Ergebnis	320-380 Mio. €	332 Mio. €	<input checked="" type="checkbox"/>	236 Mio. €
Investitionen in Sachanlagen	~ 330 Mio. €	332 Mio. €	<input checked="" type="checkbox"/>	285 Mio. €
Cashflow/Umsatz	> 5 %	7,4 %	<input checked="" type="checkbox"/>	7,1 %

Executive Summary (II)

2021/22: Deutliche Verbesserung Cashflow- und Finanzkennzahlen

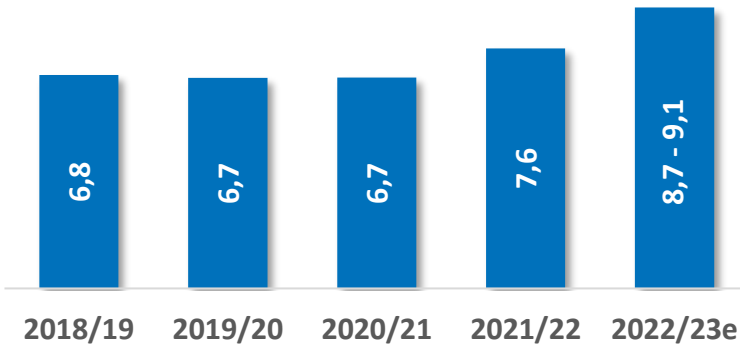
- Starker Anstieg des diversifizierten Konzern-EBITDA auf 692 (597) Mio. €
 - Segment Zucker setzt mit 133 (31) Mio. € Turnaround fort
 - Nicht-Zucker-Segmente bestätigen trotz Kosteninflation und fortgesetzter Corona-Pandemie mit 559 (566) Mio. € das hohe Vorjahresniveau
- Trotz Capex-Anstieg auf 332 (285) Mio. € weitere Erhöhung des strukturellen Cashflow von 312 auf 360 Mio. €
- Resultierende Verbesserung der Finanzkennzahlen wirkt Rating-stabilisierend
- Komfortable Liquidität und solide Finanzierung ohne Refinanzierungsnotwendigkeit bis 2023



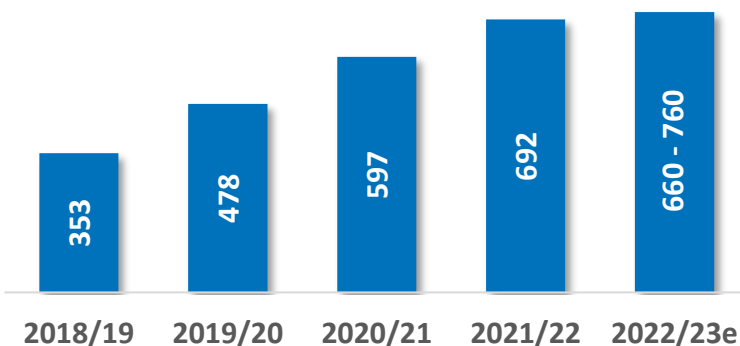
Executive Summary (IV)

Weitere Umsatz- und Ergebnisverbesserung in 2022/23 möglich

Umsatz (in Mrd. €)



EBITDA (in Mio. €)



	2021/22	2022/23e
Umsatz	7,6 Mrd. €	8,7-9,1 Mrd. €
EBITDA	692 Mio. €	660-760 Mio. €
Operatives Ergebnis	332 Mio. €	300-400 Mio. €

Weitere Ergebnisverbesserung trotz Ukraine-Krieg möglich

- Segment Zucker mit Fortsetzung des Turnarounds
- Nicht-Zucker-Segmente insgesamt moderat unter hohem Vorjahresniveau
- Weiterhin hoher struktureller Cashflow von 260 bis 360 Mio. € trotz Wachstumsinvestitionen
- Trotz nochmals durch Ukraine-Krieg induzierter verstärkter Volatilität insgesamt erfolgreicher Start in das Geschäftsjahr 2022/23

Agenda

Gesamtüberblick und Strategie

Executive Summary

▶ **Financial Highlights 2021/22**

Kapitalmarkt und Finanzierung

Entwicklung

— Nicht-Zucker-Segmente

— Segment Zucker

Ausblick 2022/23

Appendix

Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung vor allem getrieben durch Segment Zucker

	(Mio. €)	2021/22	2020/21	Δ	
Konzern	Umsatzerlöse	7.599	6.679	920	14 %
	EBITDA	692	597	95	16 %
	Operatives Ergebnis	332	236	96	41 %
Zucker	Umsatzerlöse	2.623	2.255	368	16%
	EBITDA	133	31	102	> 100%
	Operatives Ergebnis	-21	-128	107	-84%
Nicht-Zucker	Umsatzerlöse	4.976	4.424	552	12 %
	EBITDA	559	566	-7	-1 %
	Operatives Ergebnis	353	364	-11	-3 %
Spezialitäten	Umsatzerlöse	1.781	1.710	71	4%
	EBITDA	190	232	-42	-18%
	Operatives Ergebnis	117	159	-42	-26%
Crop-Energies	Umsatzerlöse	1.004	774	230	30%
	EBITDA	169	148	21	14%
	Operatives Ergebnis	127	107	20	19%
Stärke	Umsatzerlöse	940	774	166	21%
	EBITDA	106	92	14	14%
	Operatives Ergebnis	57	45	12	25%
Frucht	Umsatzerlöse	1.251	1.166	85	7%
	EBITDA	94	94	0	-1%
	Operatives Ergebnis	52	53	-1	-2%

Konzernumsatz und -ergebnis deutlich über Vorjahr

Segment Zucker deutliche Verbesserung aufgrund höherer Zuckerpreise trotz Kosteninflation

Nicht-Zucker-Aktivitäten mit Bestätigung des hohen Vorjahresniveaus

Segment Spezialitäten mit deutlichem Ergebnisrückgang durch Kosteninflation

Segment CropEnergies mit Bestätigung des sehr guten Ergebnisniveaus trotz hoher Volatilität

Segment Stärke profitiert von guter Ethanolpreisentwicklung

Segment Frucht auf Vorjahresniveau

Ergebnis der Betriebstätigkeit

(Mio. €)	2021/22	2020/21	Δ
Umsatzerlöse	7.599	6.679	920
Operatives Ergebnis	332	236	96
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	-42	-40	-2
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-49	-126	77
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	241	70	171

Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen:

- Umfasst insbesondere Wertberichtigungen von Sachanlagen, Goodwill und Forderungen gegenüber Kunden im Zusammenhang mit den vom Ukraine-Krieg betroffenen Werksstandorten im Segment Frucht und dem sich dadurch verschlechternden Ergebnisausblick.

Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen:

- Segment Zucker: -63 (-144) Mio. €; im Wesentlichen anteiliges Ergebnis ED&F Man; unbefriedigende Ertragslage durch insbesondere coronabedingte Verzögerungen bei der Umsetzung der strategischen Neuausrichtung; nochmaliger hoher Jahresfehlbetrag wird anteilig im At-Equity-Ergebnis erfasst und vom Beteiligungsansatz gekürzt, der damit zum 28.02.2022 vollständig aufgezehrt ist; Wegfall des maßgeblichen Einflusses führt zu Beendigung der At-Equity-Bewertung.
- Segment Stärke: 14 (19) Mio. €; im Wesentlichen anteiliges Ergebnis Stärke- und Bioethanolaktivitäten Hungrana-Gruppe.

Konzernjahresüberschuss

(Mio. €)	2021/22	2020/21	Δ
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	241	70	171
Finanzergebnis	-37	-49	12
Ergebnis vor Ertragsteuern	204	21	183
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-81	-57	-24
Konzernjahresüberschuss	123	-36	159

Finanzergebnis:

- davon Zinsergebnis -30 (-25) Mio. €
- davon sonstiges Finanzergebnis -7 (-24) Mio. €; Verbesserung des Währungsergebnisses; im Vorjahr war Aufwand aus vollständiger Abwertung einer Minderheitsbeteiligung an einer französischen Zuckerfabrik, die anschließend verkauft wurde, enthalten

Steuerquote:

- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag -81 (-57) Mio. €; Konzern-Steuerquote 40 %

Ergebnis je Aktie

(Mio. €)	2021/22	2020/21	Δ
Konzernjahresüberschuss	123	-36	159
davon Anteile Aktionäre Südzucker AG	65	-107	172
davon Hybrid-Eigenkapital	12	13	-1
davon sonstige nicht beherrschende Anteile	46	58	-12
Ergebnis je Aktie (€)	0,32	-0,52	0,84
Cashflow je Aktie (€)	2,74	2,33	0,42

- Minderheitenanteile betreffen überwiegend die Miteigentümer der AGRANA-Gruppe sowie der CropEnergies-Gruppe.
- Vorschlag Dividende: 0,40 (0,20) €/Aktie
- Ausschüttungssumme: 82 (41) Mio. €

Investitionen und Abschreibungen

(Mio. €)	2021/22	2020/21	Δ		2021/22
Sachanlagen	332	285	47	Abschreibungen	360
Zucker	114	128	-14	Zucker	154
Spezialitäten	124	82	42	Spezialitäten	73
CropEnergies	36	29	7	CropEnergies	42
Stärke	24	22	2	Stärke	49
Frucht	34	24	10	Frucht	42
Finanzanlagen	4	15	-11		
Summe Investitionen	336	300	36		

Investitionsschwerpunkte in Sachanlagen:

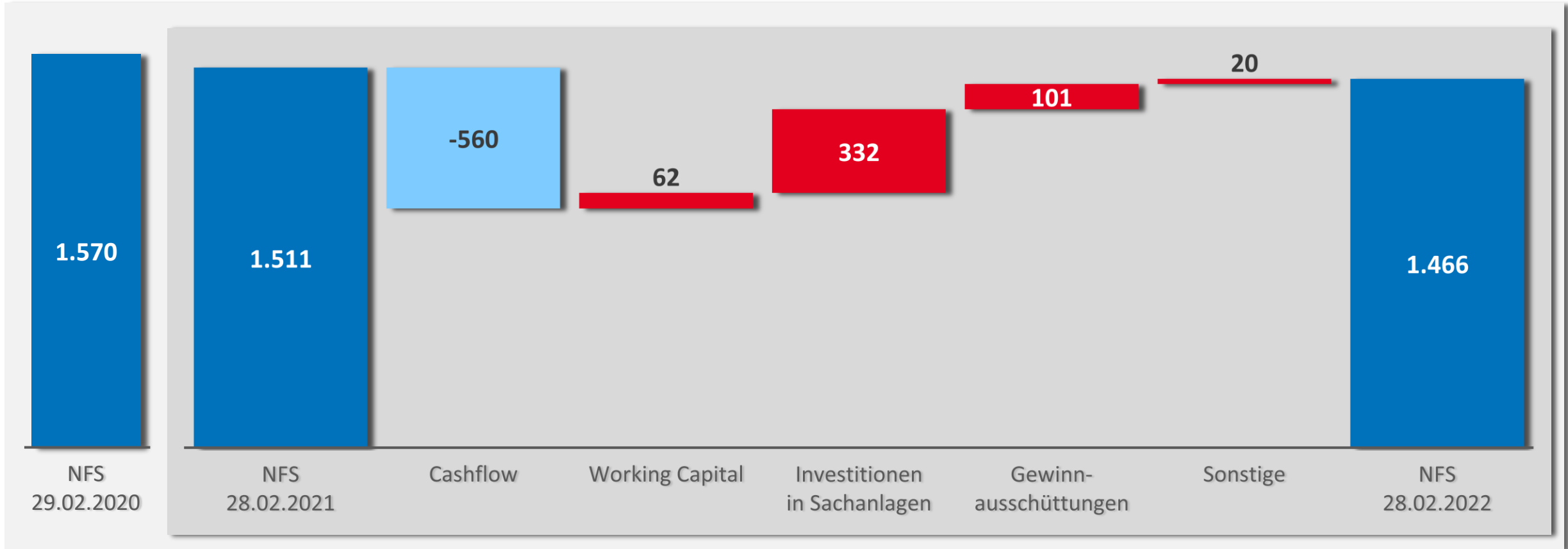
- **Zucker:** Ersatzinvestitionen und Erfüllung rechtlicher Vorgaben
- **Spezialitäten:** Anlagenerweiterung und -optimierungen bei BENE0 und Freiburger
- **CropEnergies:** Ersatzinvestitionen, Kapazitätsoptimierung und Effizienzverbesserungen
- **Stärke:** Neue Produktionskapazitäten und Anlagenerweiterungen
- **Frucht:** Ersatz- und Erhaltungsinvestitionen sowie Kapazitätserweiterungen bei Fruchtzubereitungen

Investitionen in Finanzanlagen:

- Kleinere Ergänzungsakquisitionen

Entwicklung Nettofinanzschulden

(Mio. €)



- Februar 2020 markierte den erwarteten Höchststand (1.570 Mio. €)
- Trotz Corona-Pandemie und Kosteninflation Reduzierung per Februar 2021 und Februar 2022

Agenda

Gesamtüberblick und Strategie

Executive Summary

Financial Highlights 2021/22

 **Kapitalmarkt und Finanzierung**

Entwicklung

— Nicht-Zucker-Segmente

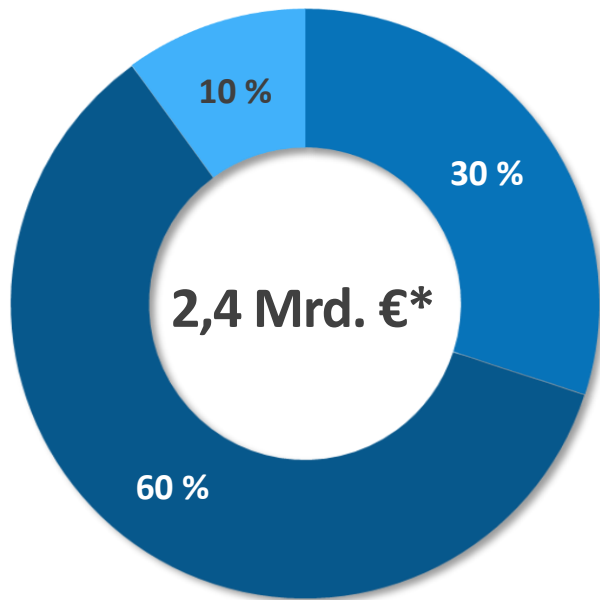
— Segment Zucker

Ausblick 2022/23

Appendix

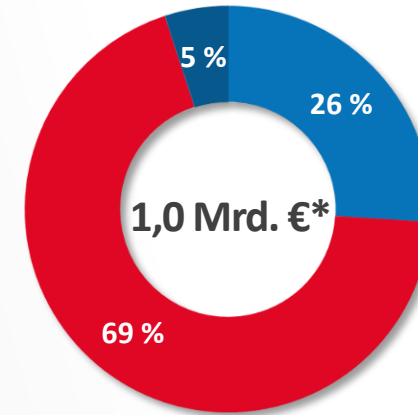
Drei starke Ankerpunkte am Kapitalmarkt

SÜDZUCKER AG



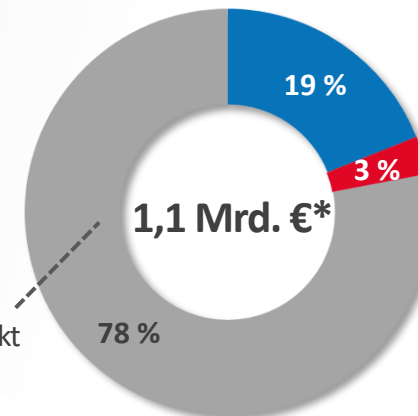
■ Streubesitz ■ SZVG** ■ Zucker Invest GmbH

CROPENERGIES AG



■ Streubesitz
■ Südzucker
■ SZVG**

AGRANA BETEILIGUNGS-AG



■ Streubesitz
■ Südzucker direkt
■ Z&S***

* Marktkapitalisierung

** Süddeutsche Zuckerrübenverwertungs-Genossenschaft eG

*** Z&SZucker und Stärke Holding AG (~50% Südzucker, ~50% ZBG (Zucker-Beteiligungsgesellschaft m.B.H.))

Investment-Grade-Rating

S&P Global
Ratings

MOODY'S
INVESTORS SERVICE

Langfrist-Rating

BBB- *
Stabiler Ausblick **

Kurzfrist-Rating

A – 3 *

* seit 18. Januar 2019
** seit 21. Oktober 2021

Langfrist-Rating

Baa3 ***
Stabiler Ausblick ****

Kurzfrist-Rating

P – 3 ***

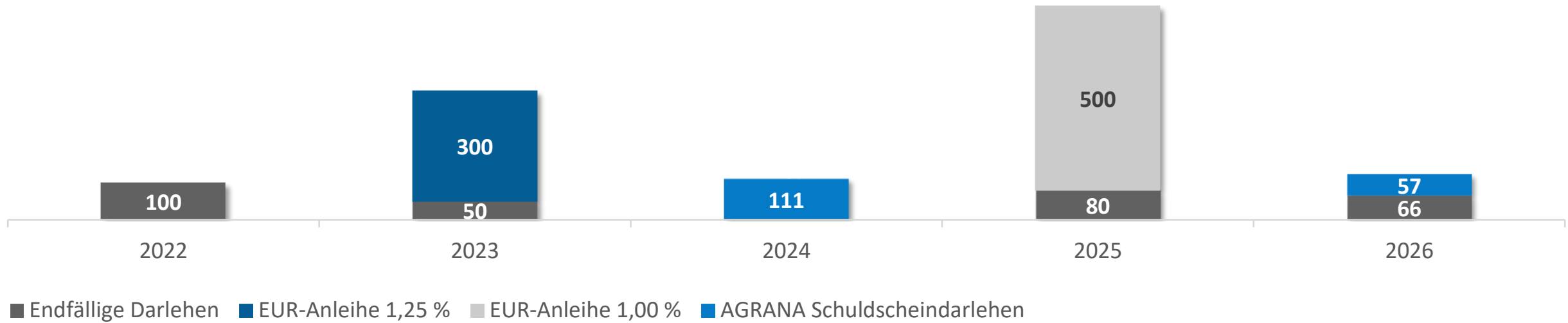
*** seit 12. Dezember 2018
**** seit 17. Januar 2022

Weiterhin hohe Liquidität

(Mio. €)	28.02.2019	29.02.2020	28.02.2021	28.02.2022
Nettofinanzschulden	-1.129	-1.570	-1.511	-1.466
Flüssige Mittel und Wertpapiere	499	484	403	418
Bruttofinanzschulden	-1.627	-2.054	-1.914	-1.884
Langfristige Schulden	-1.126	-1.332	-1.344	-1.244
Kurzfristige Schulden	-501	-596	-446	-534
Leasing	0	-126	-124	-106
Bankkreditlinien	849	767	858	1.013
<i>nicht gezogen</i>	351	242	382	356
Syndizierter Kredit	600	600	600	600
<i>nicht gezogen</i>	600	600	600	600
Syndizierter Kredit Agrana	450	450	400	400
<i>nicht gezogen</i>	375	370	385	400
Commercial paper Programm	600	600	600	600
<i>nicht gezogen</i>	370	270	270	450
=Liquiditätsreserven gesamt	2.195	1.966	2.039	2.224

Laufzeitenprofil wesentlicher Finanzverbindlichkeiten

(in Mio. € per 28. Februar 2022)



Syndizierte Kreditlinien 1.000 Mio. € *

Commercial-Paper-Programm 600 Mio. € (unbefristet)

Hybrid -Anleihe 700 Mio. € (unbegrenzt); variable Verzinsung: 3M-Euribor+310 Basispunkte;
2,627 % p.a. für 31.03.2022 – 30.06.2022 (ausschließlich); Auszahlung quartalsweise

* Fälligkeiten: August 2022/150 Mio. €, Dezember 2023/250 Mio. €, Juli 2026/600 Mio. €

Agenda

Gesamtüberblick und Strategie

Executive Summary

Financial Highlights 2021/22

Kapitalmarkt und Finanzierung

Entwicklung

▶ — **Nicht-Zucker-Segmente**

— Segment Zucker

Ausblick 2022/23

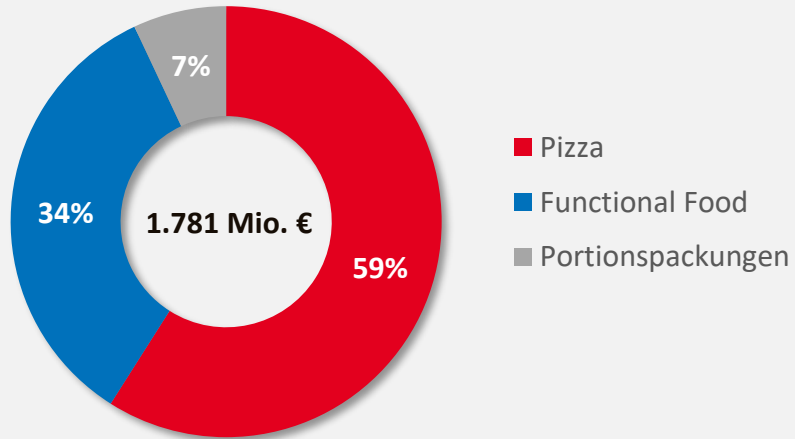
Appendix

Segment Spezialitäten

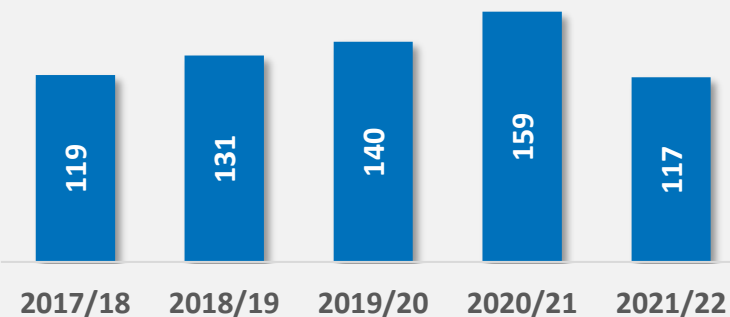
(Mio. €)	2021/22	2020/21	Δ	
Umsatz	1.781	1.710	71	4%
EBITDA	190	232	-42	-18%
<i>EBITDA-Marge</i>	10,7%	13,5%		
Abschreibungen	-73	-73	0	0%
Operatives Ergebnis	117	159	-42	-26%
<i>Operative Marge</i>	6,6%	9,3%		
Restrukturierung / Sondereinflüsse	0	0	0	-50%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	-1	1	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	117	158	-41	-26%
Investitionen	124	82	42	50%
<i>Sachanlagen</i>	124	82	42	50%
<i>Finanzanlagen</i>	0	0	0	-
Capital Employed	1.740	1.640	100	6%
RoCE	6,7%	9,7%		

Segment Spezialitäten auf einen Blick

Umsatzverteilung 2021/22



Operatives Ergebnis (in Mio. €)

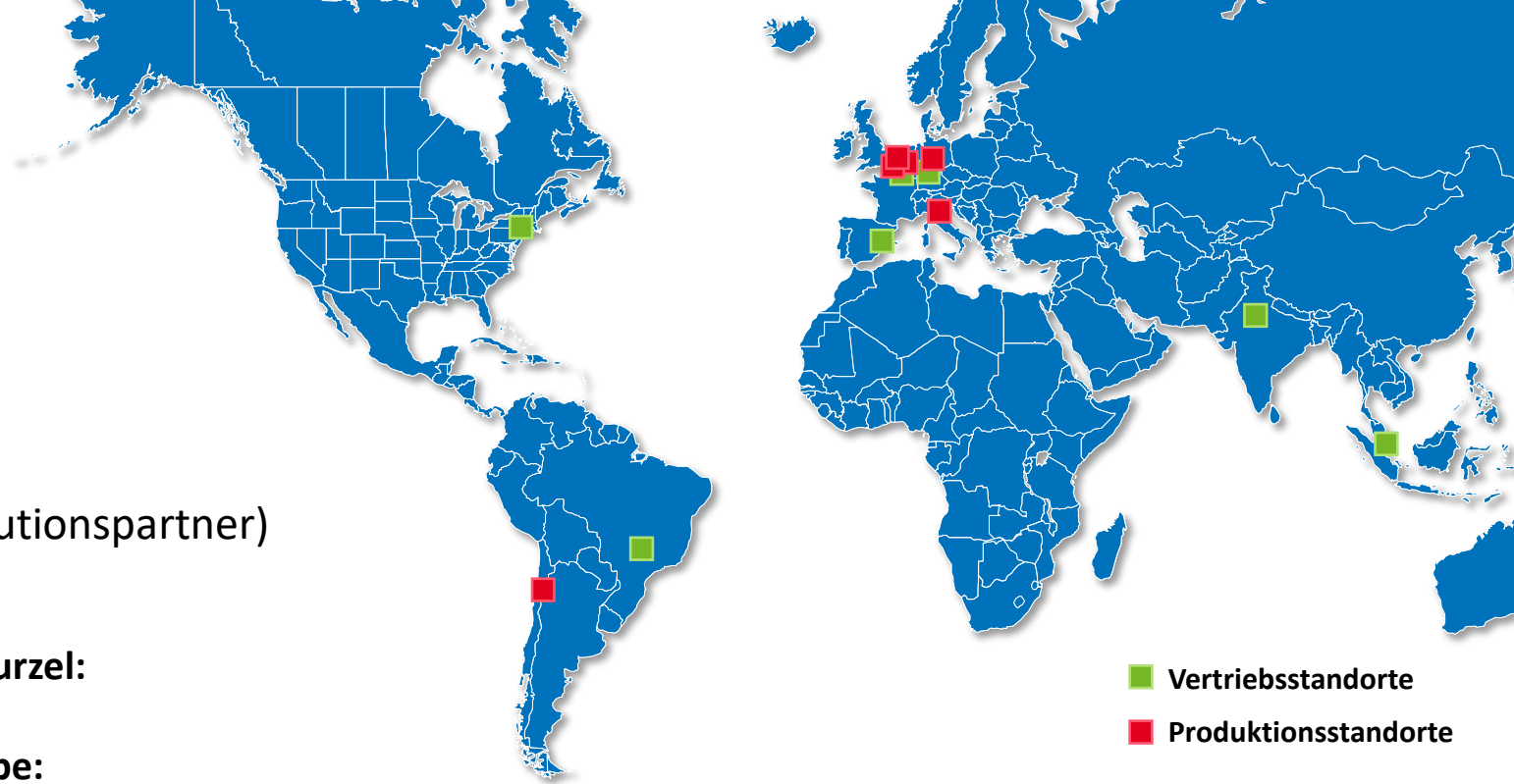


- Führende Marktpositionen in allen drei Divisionen
- Hohe Cashflow-Qualität
- Wachstum basierend auf weltweiten Megatrends:
 - verstärkter Trend zu gesunder Ernährung unterstützt durch präbiotische Ballaststoffe, funktionelle Kohlenhydrate und texturgebende Reiszutaten sowie pflanzliche Proteine
 - zusätzliche Impulse durch Trend zu pflanzlicher (vegetarisch und vegan) Ernährung sowie Interesse an glutenfreien Produkten
 - Positive Entwicklung bei Tiernahrung und Futtermitteln mit funktionalen Zutaten
 - weiter steigende Nachfrage nach Convenience-Produkten
- Kontinuierliche Anpassung der Kapazitäten folgt Marktwachstum

Segment Spezialitäten

Division Functional Food

- BENEО бündelt Functional-Food-Aktivitäten
- 6 **Produktionsstandorte** weltweit und internationales **Vertriebsnetz** (über 80 Distributionspartner)
- **Hauptproduktgruppen:**
 - **Prebiotische Ballaststoffe aus der Zichorienwurzel:**
Kernprodukte Inulin und Oligofruktose
 - **Funktionelle Kohlenhydrate aus der Zuckerrübe:**
Kernprodukte Isomalt (einziger Zuckeraustauschstoff aus Zucker) und Palatinose™ (funktionaler Zucker mit verlängerter Energiebereitstellung)
 - **Funktionale Zutaten aus Reis:** z.B. Reisstärke, Reismehl und Reisprotein
 - Vertrieb von **funktionalem Weizenprotein** (Gluten), der in der SZ-Gruppe produziert wird
- Weitere Wachstumsfelder identifiziert:
 - Neue Produktionsanlage zur Herstellung von **Proteinkonzentrat aus der Ackerbohne** am Standort Offstein für den Nahrungs- und Futtermittelmarkt
 - Akquisition von **Meatless, B.V.**, zur Herstellung von Texturaten aus pflanzlichen Mehlen für den Markt für **Fisch- und Fleischersatz**



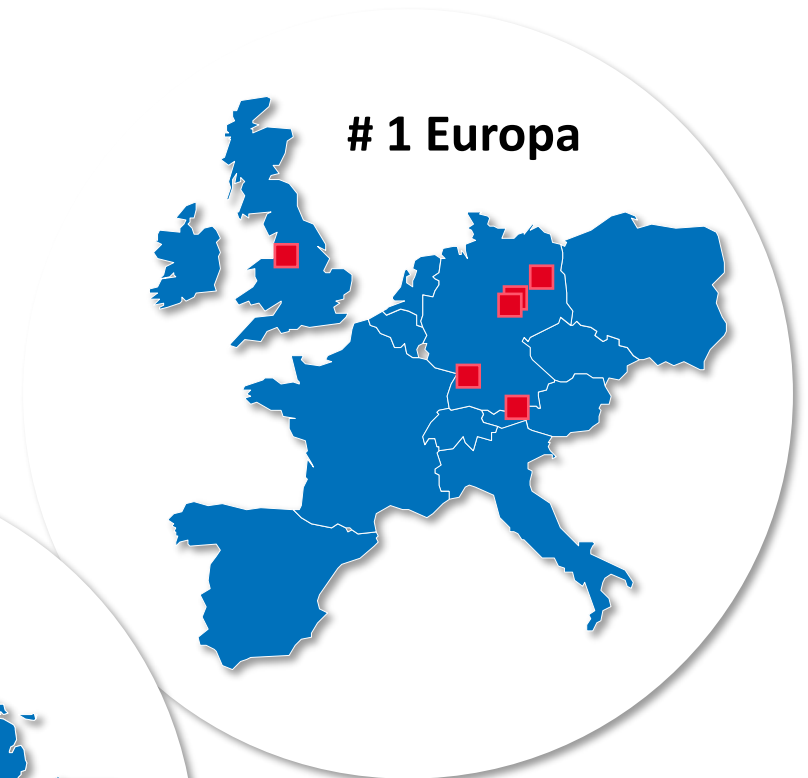
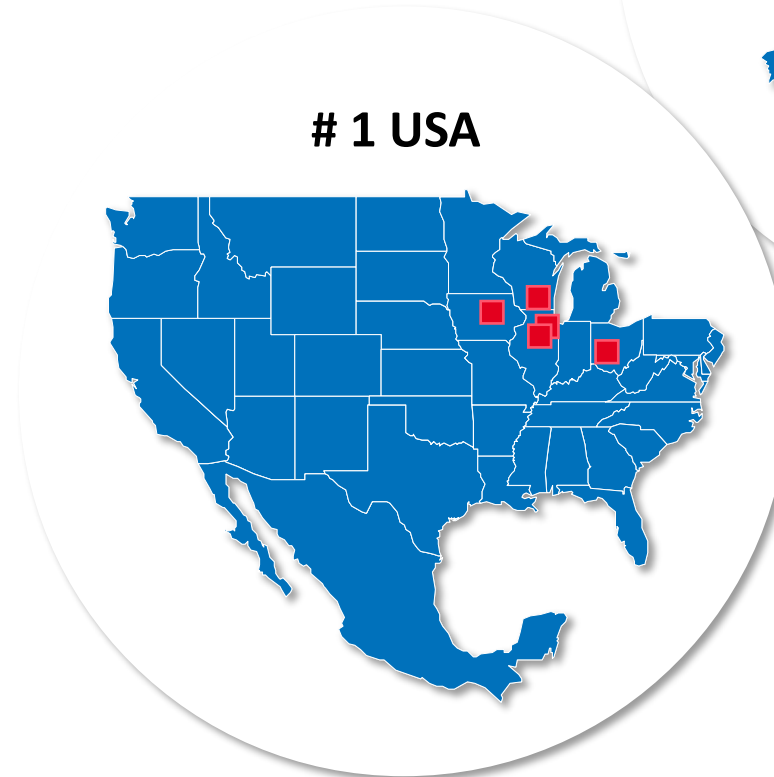
■ Vertriebsstandorte
■ Produktionsstandorte

beneo
connecting nutrition and health

Segment Spezialitäten

Division Pizza

- 11 **Produktionsstandorte** in der EU (6) und in den USA (5); **Vertrieb** in der EU und in den USA
- **Hauptproduktgruppen:**
 - Tiefgekühlte und gekühlte Pizza
 - Pastagerichte
 - Snacks & Baguettes
 - Saucen, Dressings...
- Überwiegend Eigenmarkengeschäft für den Lebensmitteleinzelhandel („B2B“)
- Neue Vertriebs-Partnerschaften in Deutschland, Frankreich und Großbritannien
- Marktführer in Europa und USA im Eigenmarken-Pizzamarkt
- Mitarbeiter: ~ 3.500
- Pizzen pro Tag: ~ 3,5 Mio.
- Umsatz: ~ 1 Mrd. €



■ Produktionsstandorte



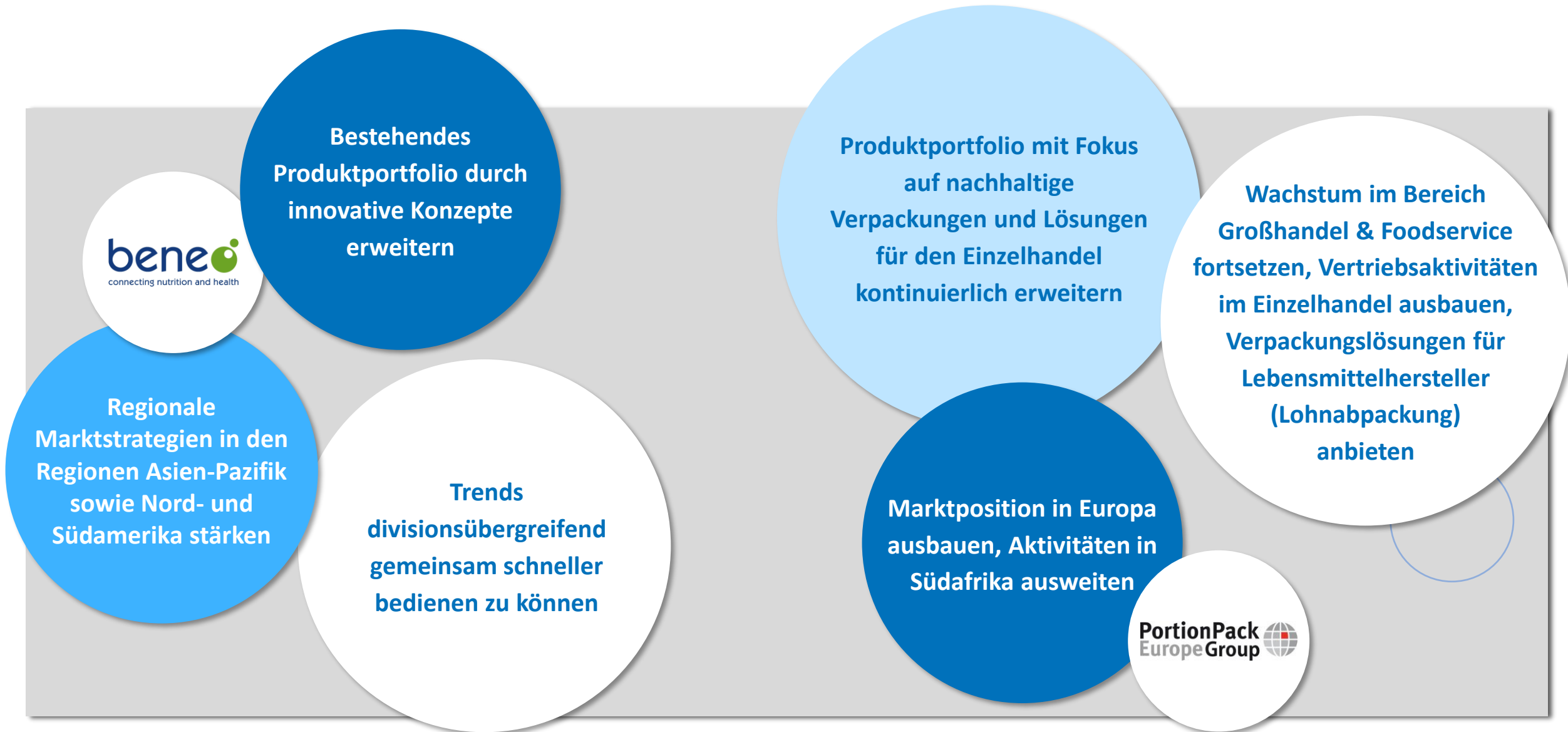
Segment Spezialitäten

Division Portionspackungen

- 6 Produktionsstandorte in Europa und 1 in Südafrika
- Hauptproduktgruppen:
 - Kaffeezutaten (Zucker, Milch...)
 - Gebäck
 - Schokolade
 - Frühstückspackungen
 - Gewürze
 - Süßigkeiten & Snacks
 - Fruchtpüree
 - Sonstige Einzelpackungen (z.B. für Hotels, etc.)
- Europäischer Marktführer bei Portionsartikeln für Nahrungsmittelindustrie
- Umfangreiches Projekt Fabrikneubau in Telford/UK mit Neubündelung von Produktionskapazitäten



Segment Spezialitäten (I) – Strategie



Segment Spezialitäten (II) – Strategie



Segment Spezialitäten – Ausblick 2022/23

- Anstieg der Produktions- und Absatzmengen
- Erlösgetriebener deutlicher Umsatzanstieg
- Sprunghafter Anstieg der Rohstoff- und Energiekosten wird erst im Verlauf des 2. Halbjahres kompensiert; daher für Gesamtjahr deutlicher Rückgang des operativen Ergebnisses erwartet

Umsatz

Deutlicher Anstieg
(Vorjahr: 1.781 Mio. €)



Operatives Ergebnis

Deutlich unter Vorjahr
(Vorjahr: 117 Mio. €)



Segment CropEnergies

(Mio. €)	2021/22	2020/21	Δ	
Umsatz	1.004	774	230	30%
EBITDA	169	148	21	14%
<i>EBITDA-Marge</i>	16,8%	19,2%		
Abschreibungen	-42	-41	-1	1%
Operatives Ergebnis	127	107	20	19%
<i>Operative Marge</i>	12,6%	13,8%		
Restrukturierung / Sondereinflüsse	0	1	-1	-100%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0	0	-33%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	127	108	19	18%
Investitionen	36	29	7	24%
<i>Sachanlagen</i>	36	29	7	24%
<i>Finanzanlagen</i>	0	0	0	-
Capital Employed	486	465	21	5%
RoCE	26,1%	23,0%		

Segment CropEnergies

Überblick

- 4 Produktionsstandorte in der EU;
Vertriebsstandorte in der EU
- Hauptproduktgruppen/Kapazitäten p.a.:
 - 1,3 Mio. m³ Bioethanol für Kraftstoffsektor
 - 150k m³ Ethanol für technische und traditionelle Anwendungen
 - 165k t flüssiges CO₂
 - > 1 Mio. t Lebens- und Futtermittel, davon
 - 650k t getrocknetes Eiweißfuttermittel DDGS
 - > 400k t flüssiges Eiweißfuttermittel ProtiWanze®
 - > 60k t Gluten für Lebens- und Futtermittelanwendungen



- Produktionsstandorte
- Tanklager
- Hauptverwaltung

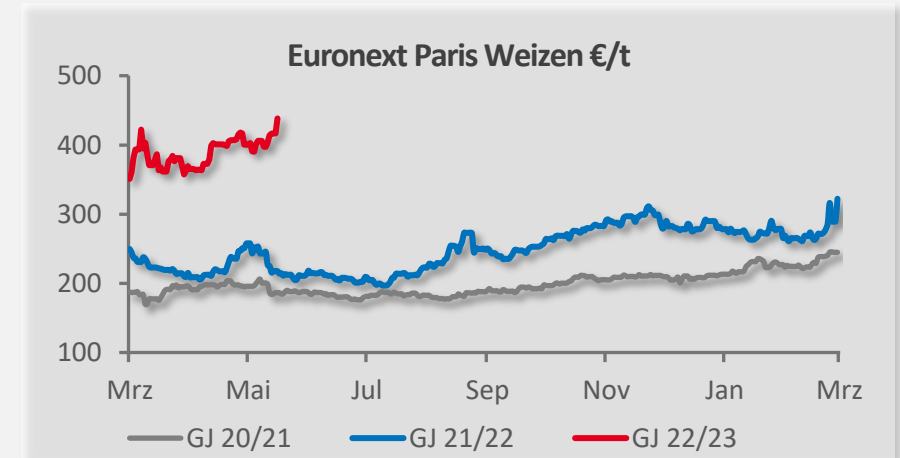
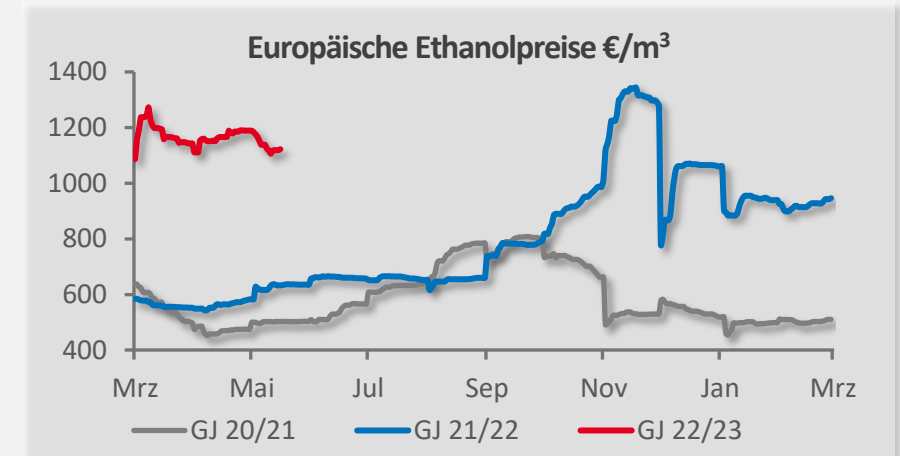

cropenergies
Innovation from Biomass

Volatile Preisentwicklung bei Ethanol*

- Allzeithoch im November 2021 von 1.519 €/m³
- Durchschnittspreis im Geschäftsjahr von 812 (583) €/m³
- Normalisierung beim Kraftstoffverbrauch nach Rückgang 2020/21
- Preisanstieg seit Ende Februar ausgelöst durch Krieg in der Ukraine

Rohmaterialmarkt 2021/22

- Getreidepreise^{**}: 249 (199) €/t
- EU-Getreideernte: 293 Mio. t (+4 %) übersteigt Verbrauch von 260 Mio. t
- EU-Kommission erwartet weiteren Anstieg der Getreideernte 2022/23
- Weltgetreideernte^{***}: 2.287 Mio. t (+3 %) bei steigendem Bestand (608 Mio. t)
- IGC erwartet 2022/23 nur leichten Rückgang mit 2.275 Mio. t
- Starker Anstieg der Getreidepreise ausgelöst durch Krieg in der Ukraine



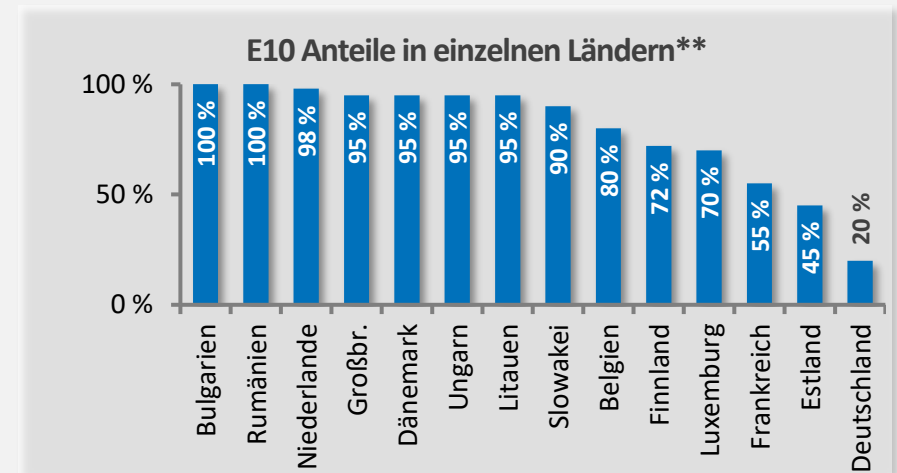
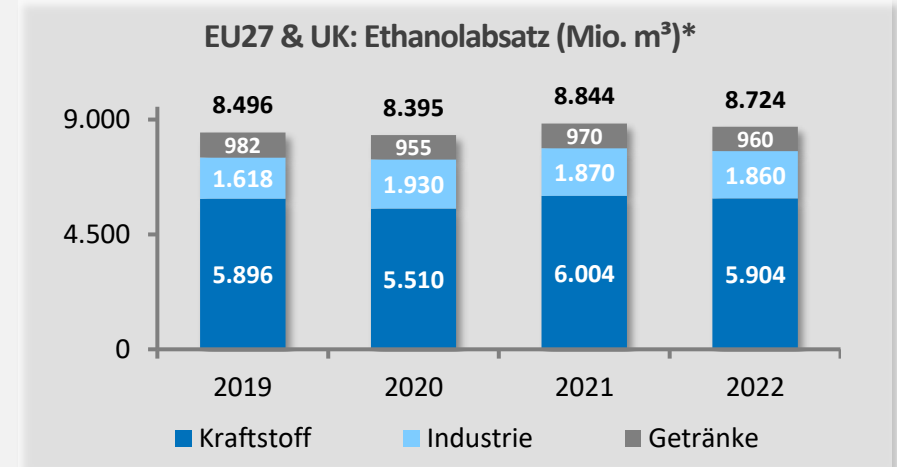
* Ethanol T2 FOB Rdam ** Weizen (Euronext Paris), nächster Verfallstermin *** alle Sorten, ohne Reis

Ethanolmarkt in EU-27 & UK 2021 (in Mio. m³)

- Produktion: 7,8 +4 % (5,4 Kraftstoff | 2,3 Neutralalkohol)
- Verbrauch: 8,8 +5 % (6,0 Kraftstoff | 2,8 Neutralalkohol)
- Corona-Krise
 - Nach Rückgang im Jahr 2020 stiegen Produktion und Verbrauch wieder deutlich an
 - Nur noch geringe Auswirkungen auf Kraftstoffabsatz

Super E10 weiter auf Vormarsch in Europa

- E10 in vielen europäischen Ländern Ottokraftstoff Nr. 1
- Erfolgreiche Einführung in Schweden und UK im August bzw. September 2021
- Positive Entwicklung bei E10-Absatz in Deutschland durch CO₂-Bepreisung für fossile Kraftstoffe



* Quelle: IHS Markit (2022) **Quelle: ePURE, BAFA, SNPAA, eigene Schätzung (2022)

EU-Kommission: Vorschläge für min. 55 % weniger THG-Emissionen bis 2030

- Umfassende Anpassungen u. a. bei Klima-, Energie-, Transport- und Steuerpolitik

Revision „Erneuerbare-Energien-Richtlinie“ (RED-III) – Transportsektor

- THG-Minderung um 13 % bis 2030 (als Ersatz für Energiequote von 14 %)
- Biokraftstoffe aus Ackerpflanzen: Anteil 2020 +1 %, innerhalb der 7 %-Grenze
- Weitgehender Wegfall von Mehrfachanrechnungen
- Bewertung: Höheres THG-Ziel nötig und kein einseitiger Fokus auf E-Mobilität

Status und nächste Schritte

- EU-Parlament: Verhandlungen dauern an – unsachliche Kampagne gegen Biokraftstoffe lässt Klimaschutz im Verkehr in den Hintergrund rücken
- Plenums-Abstimmung: voraussichtlich Sep. 2022
- Trilog-Verhandlungen (Parlament, Rat, Kommission) ab Herbst 2022



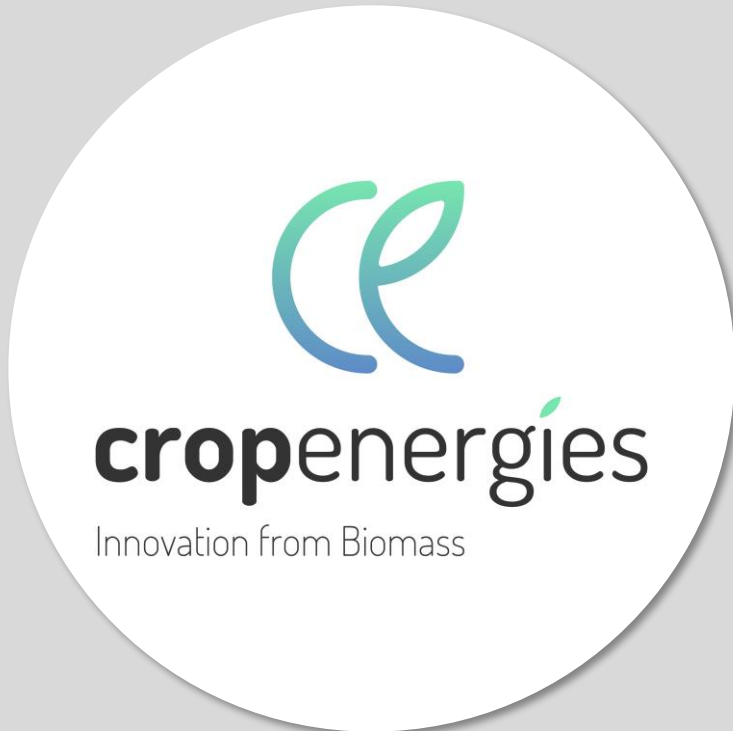
Erneuerbares Ethylacetat

- CropEnergies legt mit erneuerbarem Ethylacetat den Grundstein für den neuen Geschäftsbereich “biobased chemicals”
 - Produktionslizenz von Johnson Matthey
 - Investition von rund 80-100 Mio. €
 - Klimaneutrale Produktion von 50.000 Tonnen pro Jahr
- Erneuerbares Ethylacetat reduziert den fossilen Kohlenstoff-Fußabdruck einer breiten Palette von Alltagsprodukten
- Erneuerbarer Wasserstoff (H₂) als Kuppelprodukt – mit biogener CO₂-Basis für weitere PtX-Downstream-Routen (z. B. E-Kraftstoffe)
- Endgültige Entscheidung über die Investition wird Mitte 2022 nach positivem Ergebnis der grundsätzlichen Technik-Studie fallen



JM **Johnson Matthey**
Inspiring science, enhancing life

Segment CropEnergies – Strategie



Aktivitäten in den Bereichen Ethanol, Neutralalkohol und eiweißhaltige Lebens- und Futtermittel ausbauen, neue Geschäftsfelder wie beispielsweise biobasierte Chemikalien unter Nutzung der F&E-Kompetenz der Gruppe erschließen

Im Geschäftsschwerpunkt Europa europäische und regionale Rohstoffe und Lieferketten nutzen

Gemeinsam mit Kunden neue Kooperationsfelder erarbeiten

Segment CropEnergies – Ausblick 2022/23

- Normalisierung Mobilitätsverhalten erwartet, aber Auswirkungen aus Ukraine-Krieg schwer abschätzbar
- Hohe Kapazitätsauslastung
- Erhöhte Energie- und Rohstoffkosten können durch höhere Preise für Ethanol sowie Lebens- und Futtermittel kompensiert werden
- Annahme der Verfügbarkeit von Energie und Rohstoffen für die Ethanolproduktion

Umsatz

Bandbreite 1,3 – 1,4 Mrd. €
(Vorjahr: 1.004 Mio. €)

Operatives Ergebnis

Bandbreite 105 – 155 Mio. €
(Vorjahr: 127 Mio. €)

Segment Stärke

(Mio. €)	2021/22	2020/21	Δ	
Umsatz	940	774	166	21%
EBITDA	106	92	14	14%
<i>EBITDA-Marge</i>	11,2%	11,9%		
Abschreibungen	-49	-47	-2	4%
Operatives Ergebnis	57	45	12	25%
<i>Operative Marge</i>	6,1%	5,9%		
Restrukturierung / Sondereinflüsse	0	1	-1	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	14	19	-5	-29%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	71	65	6	9%
Investitionen	24	33	-9	-28%
<i>Sachanlagen</i>	24	22	2	9%
<i>Finanzanlagen</i>	0	11	-11	-100%
Capital Employed	488	515	-27	-5%
RoCE	11,7%	8,8%		

Segment Stärke*

- 5 Produktionsstandorte und Vertrieb innerhalb der EU
- Hauptproduktgruppen:
 - Stärkeprodukte: Spezial-Stärken für die Papier-, Textil-, Kosmetik-, Pharmazeutische und Bau-Industrie; Fokus auf organische und GM-freie Stärken für die Nahrungsmittelindustrie
 - Bioethanolproduktion: Bioethanolherstellung aus Getreide und Herstellung von Nebenprodukten (Lebens- und Futtermittel)
- Führende Marktposition in den Hauptproduktgruppen
- Stetiges Nachfragewachstum für Spezialstärken
- Weltweit stark wachsende Nachfrage nach Futtermitteln
- Wachstum abgesichert durch Investitionsphase 2013 bis 2019 (~ 300 Mio. €):
 - Neubau Stärkewerk Pischelsdorf (2013)
 - Ausbau Stärkewerk Aschach (2017)
 - Ausbau Stärkewerk Pischelsdorf (2019)



* Beinhaltet AGRANA-Bioethanol- und Stärkeaktivitäten

Segment Stärke – Strategie



**Spezialisierungsstrategie
für Produktportfolio
weiterentwickeln und
ausbauen**

**Marktposition in Europa
ausbauen, außerhalb
selektiv wachsen**

**Innovative Produkte und
Anwendungsberatung
stärken**

Segment Stärke – Ausblick 2022/23

- Erlösbedingter deutlicher Umsatzanstieg
- Rohstoff- und Energiekostenanstieg übersteigt Erlössteigerung

Umsatz

Deutlicher Anstieg
(Vorjahr: 940 Mio. €)

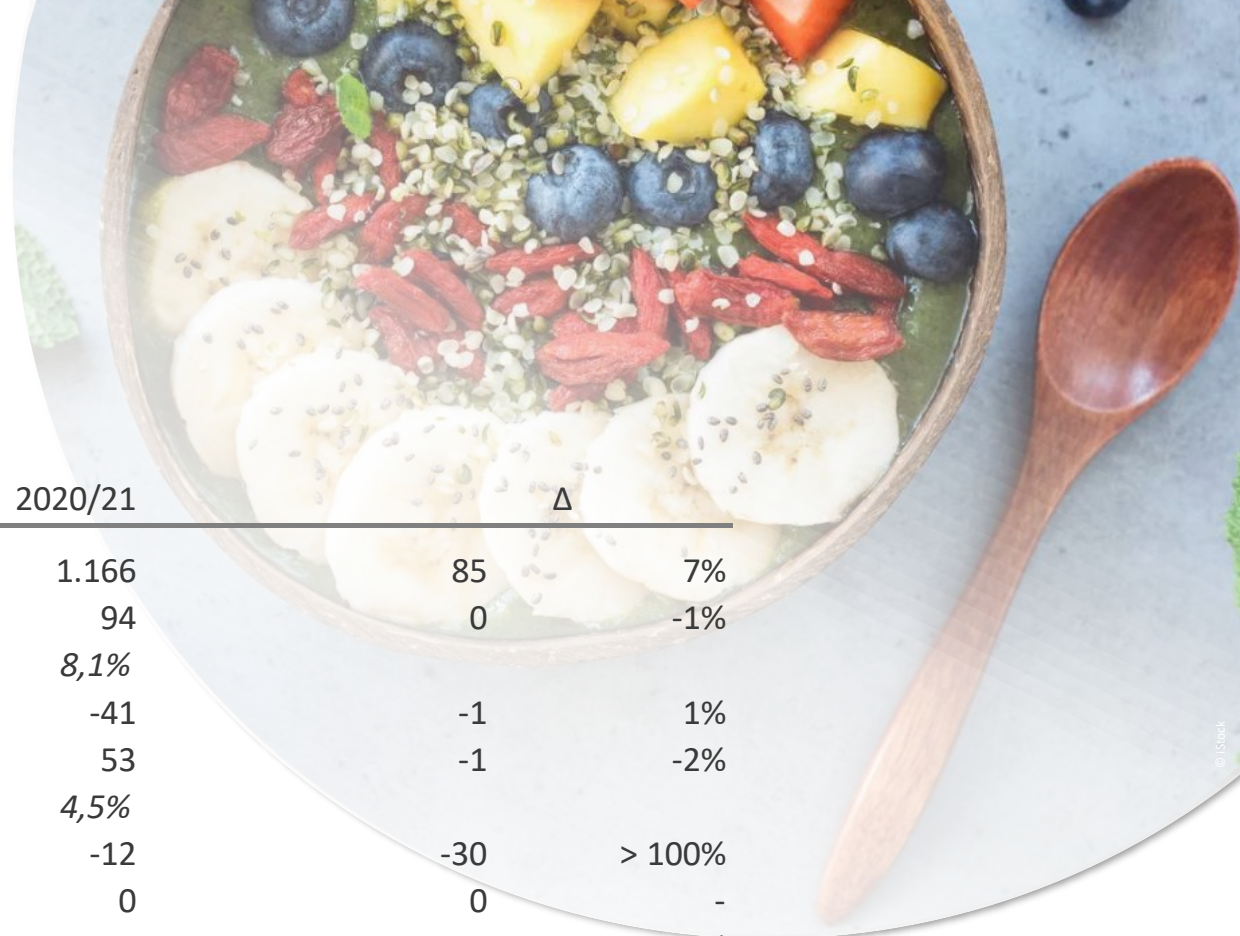


Operatives Ergebnis

Moderater Rückgang
(Vorjahr: 57 Mio. €)



Segment Frucht



(Mio. €)	2021/22	2020/21	Δ	
Umsatz	1.251	1.166	85	7%
EBITDA	94	94	0	-1%
<i>EBITDA-Marge</i>	7,5%	8,1%		
Abschreibungen	-42	-41	-1	1%
Operatives Ergebnis	52	53	-1	-2%
<i>Operative Marge</i>	4,1%	4,5%		
Restrukturierung / Sondereinflüsse	-42	-12	-30	> 100%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0	0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	10	41	-31	-76%
Investitionen	38	25	13	49%
<i>Sachanlagen</i>	34	24	10	42%
<i>Finanzanlagen</i>	4	1	3	> 100%
Capital Employed	870	829	41	5%
RoCE	6,0%	6,4%		

Segment Frucht

Fruchtzubereitungen

- Division Fruchtzubereitungen mit **26 Produktionsstandorten** weltweit; **Vertrieb** in mehr als 80 Ländern
- Weltmarktführer für Fruchtzubereitungen (Marktanteil >30%)
- **Hauptkundengruppen:**
 - Molkereien
 - Speiseeishersteller
 - Backwarenindustrie
 - Food Service
- Einzigartige weltweite Beschaffungs-, Produktions- und Vermarktungsstruktur



Segment Frucht

Fruchtsaftkonzentrate

- Division Fruchtsaftkonzentrate mit **14 Produktionsstandorten** in Europa und 1 in China
- **Hauptproduktgruppen:**
 - Fruchtsaftkonzentrate
 - Direktsäfte
 - Fruchtweine
 - Natürliche Aromen
 - Getränkegrundstoffe
- Europäischer Marktführer für Fruchtsaftkonzentrate
- Trend zu Fruchtsäften und Bio-Produkten ungebrochen



AUSTRIA JUICE

Segment Frucht – Strategie



Segment Frucht – Ausblick 2022/23

- Moderater Umsatzanstieg von Divisionen Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentraten getragen
- Fruchtsaftkonzentrate mit Ergebnisverbesserung
- Fruchtzubereitungen belastet durch unmittelbare Auswirkungen aus den Produktionsanlagen in der Ukraine und Russland

Umsatz

Moderater Anstieg
(Vorjahr: 1.251 Mio. €)



Operatives Ergebnis

Deutlicher Rückgang
(Vorjahr: 52 Mio. €)



Agenda

Gesamtüberblick und Strategie

Executive Summary

Financial Highlights 2021/22

Kapitalmarkt und Finanzierung

Entwicklung

— Nicht-Zucker-Segmente

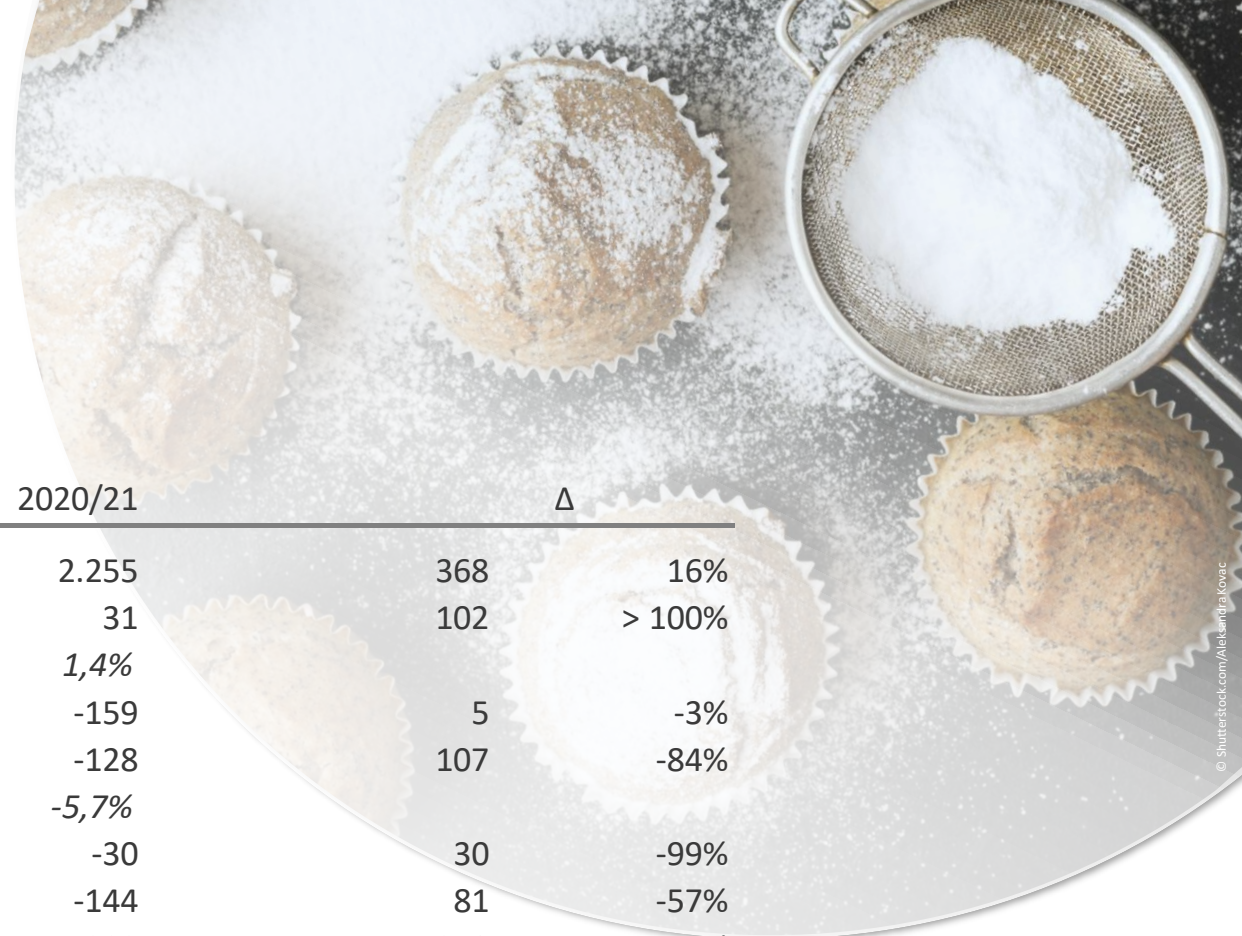


— **Segment Zucker**

Ausblick 2022/23

Appendix

Segment Zucker

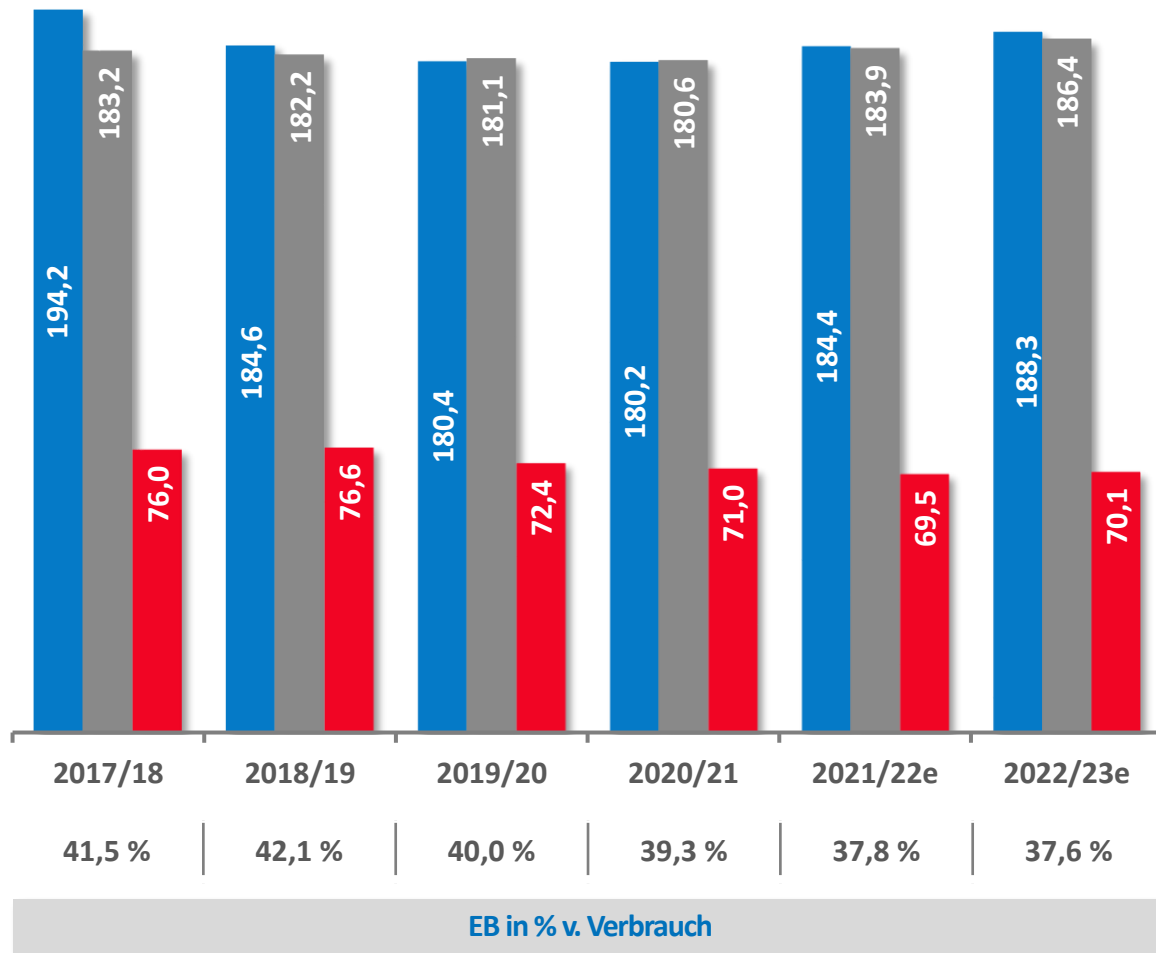


(Mio. €)	2021/22	2020/21	Δ	
Umsatz	2.623	2.255	368	16%
EBITDA	133	31	102	> 100%
<i>EBITDA-Marge</i>	5,1%	1,4%		
Abschreibungen	-154	-159	5	-3%
Operatives Ergebnis	-21	-128	107	-84%
<i>Operative Marge</i>	-0,8%	-5,7%		
Restrukturierung / Sondereinflüsse	0	-30	30	-99%
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-63	-144	81	-57%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	-84	-302	218	-72%
Investitionen	114	131	-17	-12%
<i>Sachanlagen</i>	114	128	-14	-11%
<i>Finanzanlagen</i>	0	3	-3	-100%
Capital Employed	2.740	2.773	-32	-1%
RoCE	-0,7%	-4,6%		

Zuckerbilanz Welt*

(in Mio. t)

■ Produktion ■ Verbrauch ■ Endbestand



* gem. IHS Markit, Mai 2022

2020/21: Marktdefizit höher als bisher erwartet (-1,4 Mio. t)

- Geringere Produktionserwartungen für EU, Russland und Brasilien vs. Erholung Produktion in Indien
- Produktion unter Verbrauch
- Coronabedingt Rückgang Verbrauch

2021/22e: Markt weiter mit Defizit (-1,5 Mio. t)

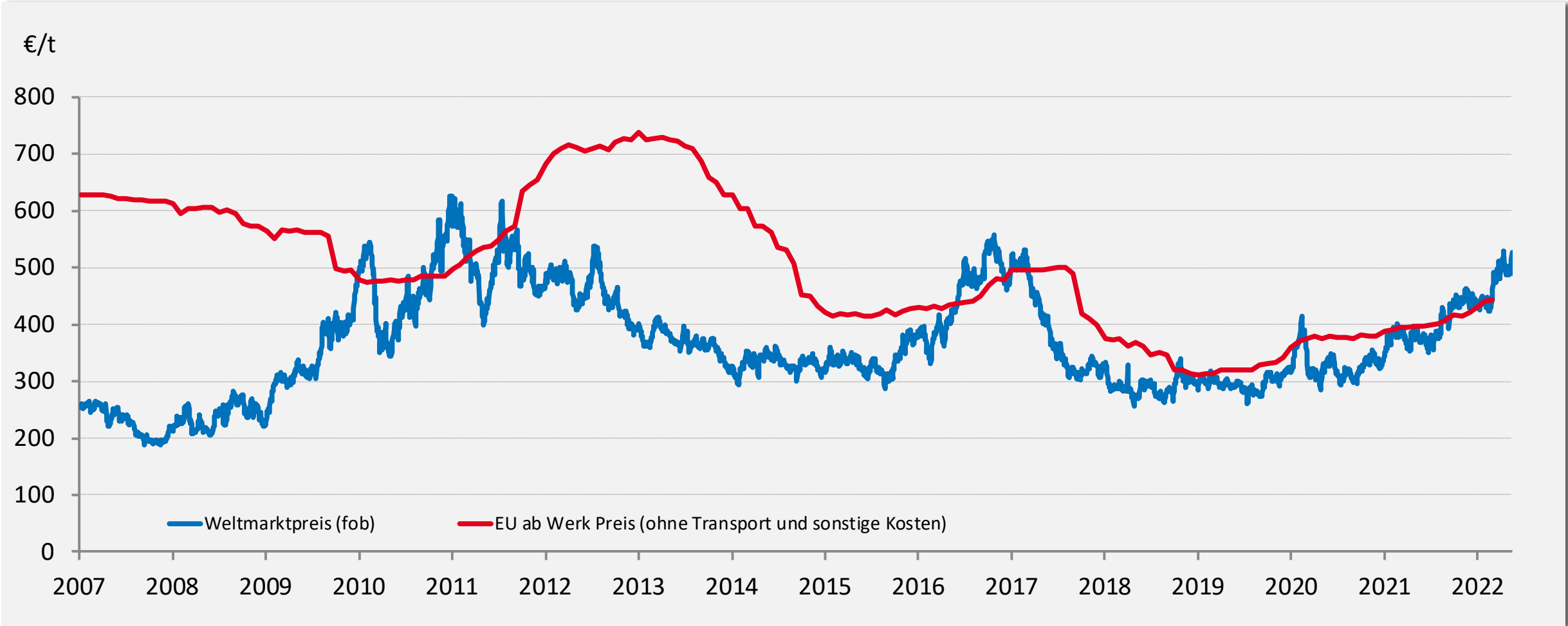
- Deutliche Produktionsanstiege in Asien und EU, vs. geringere Erzeugung in Brasilien
- bei einem erwarteten Anstieg des Verbrauchs (+3,3 Mio. t)

2022/23e: Nahezu ausgeglichene Zuckerbilanz (+0,6 Mio. t)

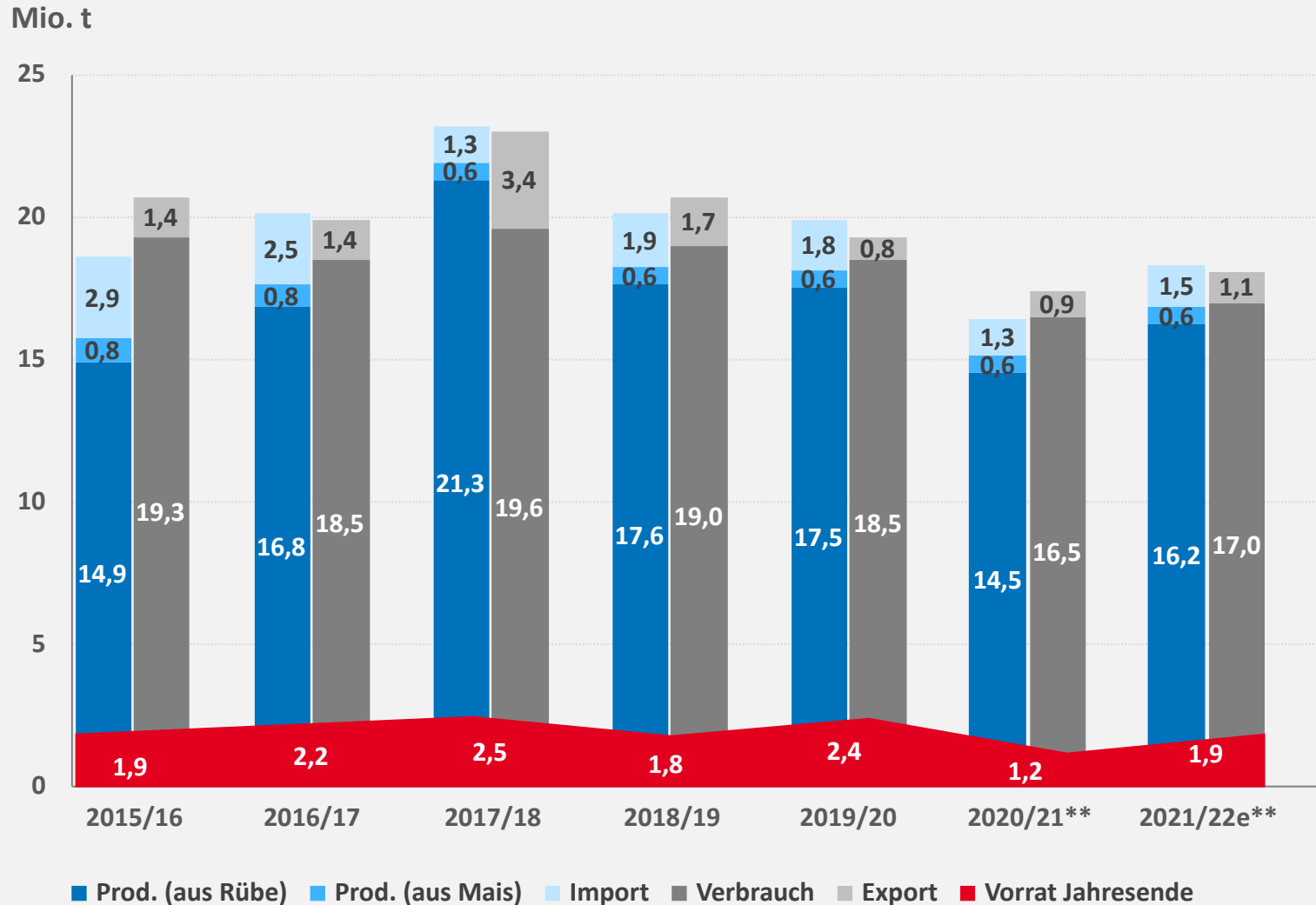
- Deutlicher Anstieg Produktion in Brasilien und Thailand bei gleichzeitig weiterem Anstieg Verbrauch (+2,5 Mio. t)
- Weiter niedriges Bestandsniveau

Zuckerpreisentwicklung

Angebot und Nachfrage als Haupttreiber



Zuckerbilanz EU*



ZWJ 2020/21

- Nochmals rückläufige Erzeugung durch Anbaueinschränkung, Trockenheit und „yellow virus“
- Weiterhin schwache Verbrauchsentwicklung durch Corona-Pandemie und Brexit
- Zuckerbilanz 2020/21 im Defizit - Bestandsabbau

ZWJ 2021/22e

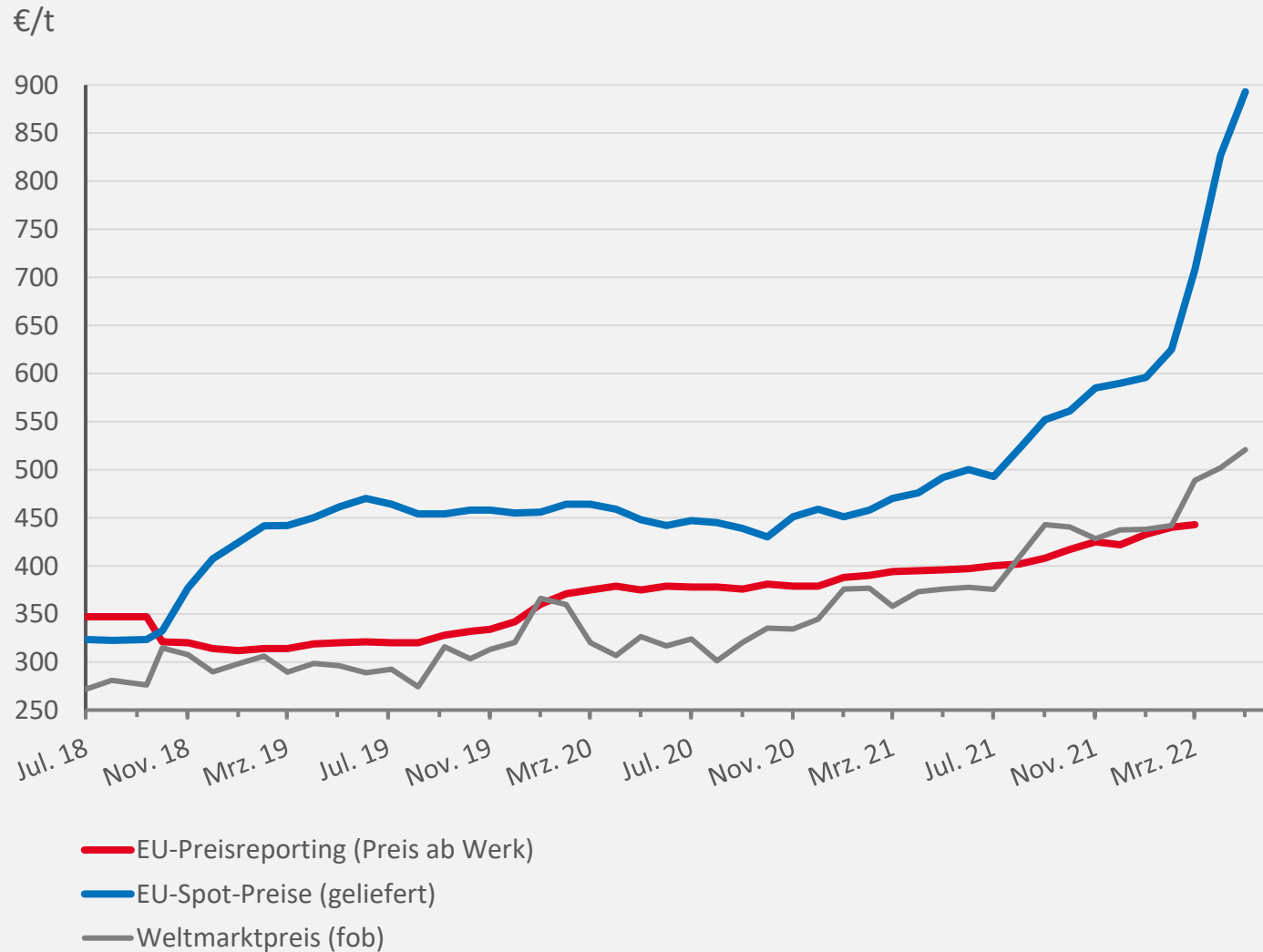
- Normalisierte Erträge bei nahezu stabilem Anbau führen zu Anstieg Erzeugung
- Leichter Anstieg Verbrauch
- Aufgrund Anstieg Produktion EU-Zuckerbilanz 2021/22e knapp ausgeglichen

ZWJ 2022/23e

- Rückgang Anbaufläche
- Südzucker erwartet EU Defizit-Jahr

* EU-Kommission, auf Basis ZWJ **exkl. UK

Durchschnittlicher EU-Zuckerpreis steigt weiter an



Kampagne 2020:

- Weiterer Rückgang Anbaufläche
- Zuckererzeugung rd. 15 Mio. t (exkl. UK)
- Preisanstieg setzt sich fort
- EU Nettoimporteur

Kampagne 2021:

- Rückgang Anbaufläche
- Zuckererzeugung rd. 17 Mio. t (exkl. UK)
- Weiterer Preisanstieg
- Aufgrund Anstieg Produktion EU-Zuckerbilanz 2021/22e knapp ausgeglichen

Kampagne 2022e

- Rückgang Anbaufläche
- Südzucker erwartet EU Defizit-Jahr

Segment Zucker – Strategie

**Fokussierung auf den
EU-Zuckermarkt und
Nutzung der sich bietenden
Wachstumschancen**



**Angebot eines
Produktportfolios
von Zucker und zucker-
reduzierten Produkten,
ergänzt durch
Stärkesüßstoffe**

**Angebot von nachhaltigen
Non-Food-Anwendungen,
basierend auf Produkten
und Nebenprodukten
aus der Rübe**

Segment Zucker – Ausblick 2022/23

- Weiterhin gutes Weltmarktumfeld mit weiterem Defizitjahr und weiterem Bestandsabbau in 2022/23
- EU ebenfalls mit positivem Marktumfeld
- Bei leicht rückläufigen Produktions- und Absatzmengen, Umsetzung der bereits deutlich angestiegenen EU-Spotpreis-Notierung in deutlich verbesserte Kundenkontrakte ab Oktober 2022 erwartet
- H1 mit ausgeglichenem Ergebnis erwartet, H2 mit deutlichem Ergebnisanstieg führt zu deutlich positivem Ergebnis im Gesamtjahr trotz steigender Rohstoffkosten

Umsatz

Deutlicher Anstieg
(Vorjahr: 2.623 Mio. €)



Operatives Ergebnis

Bandbreite 0 – 100 Mio. €
(Vorjahr: -21 Mio. €)

Agenda

Gesamtüberblick und Strategie

Executive Summary

Financial Highlights 2021/22

Kapitalmarkt und Finanzierung

Entwicklung

— Nicht-Zucker-Segmente

— Segment Zucker

 **Ausblick 2022/23**

Appendix

Ausblick 2022/23 (I) – Umsatz und Operatives Ergebnis*

	Umsatz		Operatives Ergebnis	
	2021/22	2022/23e	2021/22	2022/23e
Zucker	2,6 Mrd. €	↗↗↗	-21 Mio. €	0 bis 100 Mio. €
Spezialitäten	1,8 Mrd. €	↗↗↗	117 Mio. €	↘↘↘
CropEnergies	1,0 Mrd. €	1,3 bis 1,4 Mrd. €	127 Mio. €	105 bis 155 Mio. €
Stärke	940 Mio. €	↗↗↗	57 Mio. €	↘↘
Frucht	1,3 Mrd. €	↗↗	52 Mio. €	↘↘↘
Konzern	7,6 Mrd. €	8,7 bis 9,1 Mrd. €	332 Mio. €	300 bis 400 Mio. €

* Der Prognose liegt die Annahme zugrunde, dass der Ukraine-Krieg temporär und regional begrenzt bleibt, die physische Versorgung mit Energie und Rohstoffen gewährleistet ist und sich innerhalb des Geschäftsjahres 2022/23 die Absatz- und Beschaffungsmärkte wieder teilweise normalisieren. Hierbei wird der von uns erwarteten Weitergabe der insbesondere im Rohstoff- und Energiebereich deutlich gestiegenen Preise in neue Kundenkontrakte eine entscheidende Bedeutung zukommen.

Ausblick 2022/23 (II) – Sonstige Hauptkennzahlen

	2021/22	2022/23e
EBITDA	692 Mio. €	660 bis 760 Mio. €
Abschreibungen	360 Mio. €	~ Vorjahr
Investitionen in Sachanlagen	332 Mio. €	~ 400 Mio. €
Nettofinanzschulden	1.466 Mio. €	> Vorjahr

Ausblick 2022/23 (III) – Sonstige Hauptkennzahlen

	2021/22	2022/23e
RoCE	5,3 %	↗
Cashflow zu Umsatz	7,4 %	> 5 %
EK-Quote	43,8 %	> Vorjahr

Zusammenfassung (I)

Zucker

- Weitere Ergebnisverbesserung 2022/23 auf Basis des weiteren Erlösanstiegs ab Oktober 2022
- **2022/23e:** Operatives Ergebnis zwischen 0 und 100 (Vorjahr: -21) Mio. €

Spezialitäten

- Ausweitung Produktions- und Absatzmengen, aber Belastung durch Kosteninflation
- **2022/23e:** Ergebnis deutlich unter Vorjahr (Vorjahr: 117 Mio. €), ab H2 positive Trendumkehr erwartet

CropEnergies

- Grundsätzlich weiter positive Marktverfassung für Ethanol
- **2022/23e:** Operatives Ergebnis zwischen 105 und 155 (Vorjahr: 127) Mio. € aufgrund positiver Erlösentwicklung

Stärke

- Erlösbedingter deutlicher Umsatzanstieg
- **2022/23e:** Operatives Ergebnis moderat unter Vorjahr (Vorjahr: 57 Mio. €)

Frucht

- Belastungen aus Ukraine-Krieg
- **2022/23e:** Operatives Ergebnis deutlich unter Vorjahr (Vorjahr: 52 Mio. €)

Gruppe

- Diversifiziertes Portfolio
- Hohe Cashflow-Qualität und solide Finanzkennziffern
- Ukraine-Krieg: Energie- und Rohstoffverfügbarkeit unterstellt, aber temporäre signifikante direkte und indirekte Kostensteigerungen erwartet
- Insgesamt erfolgreicher Start in 2022/23

Zusammenfassung (II)

Anstieg diversifizierter struktureller Cashflow erhöht Handlungsspielraum

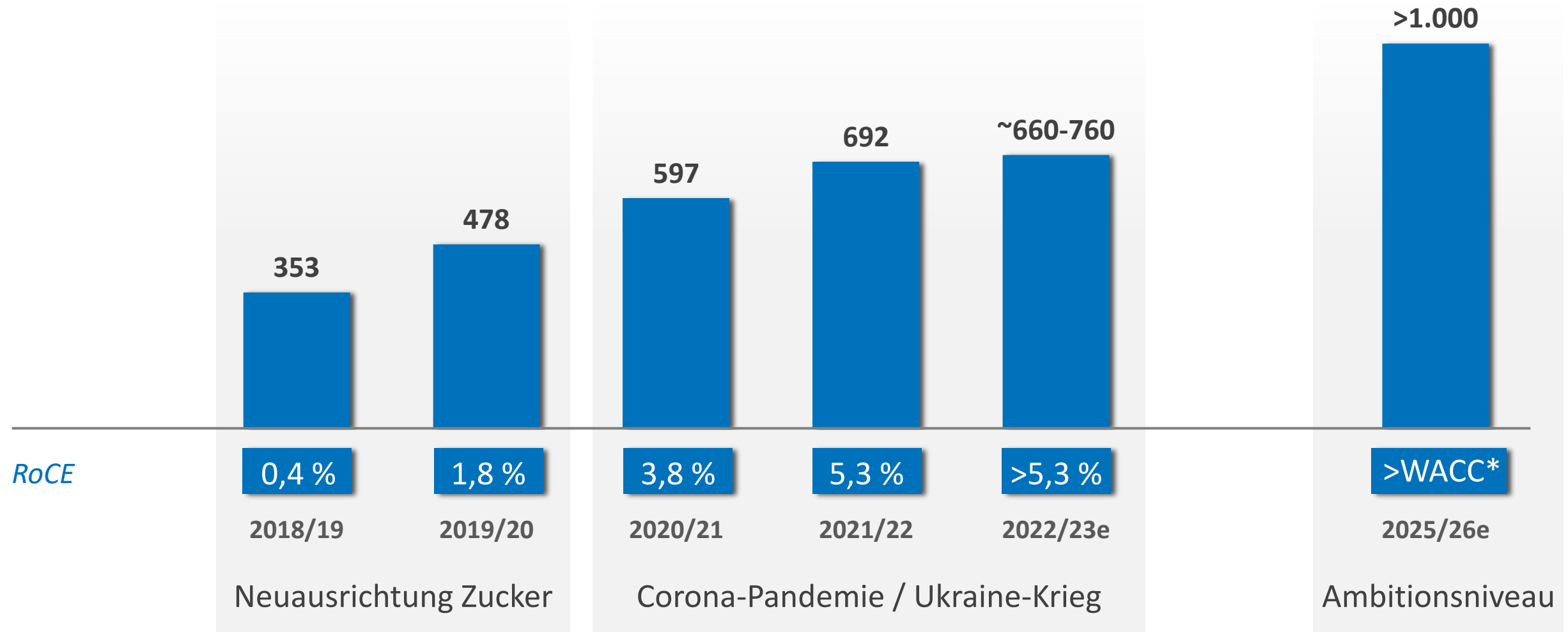
(Mio. €)

	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23e
EBITDA Zucker	-102	-78	31	133	↗↗↗
EBITDA Nicht-Zucker	455	556	566	559	↘↘
EBITDA Konzern	353	478	597	692	660-760
Investitionen in Sachanlagen*	379	335	285	332	~ 400
Struktureller Cashflow	-26	143	312	360	260-360

* ohne M&A

Mittelfristiges Ambitionsniveau

EBITDA (Mio. €)



* WACC = Weighted Average Costs of Capital / Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten

Agenda

Gesamtüberblick und Strategie

Executive Summary

Financial Highlights 2021/22

Kapitalmarkt und Finanzierung

Entwicklung

— Nicht-Zucker-Segmente

— Segment Zucker

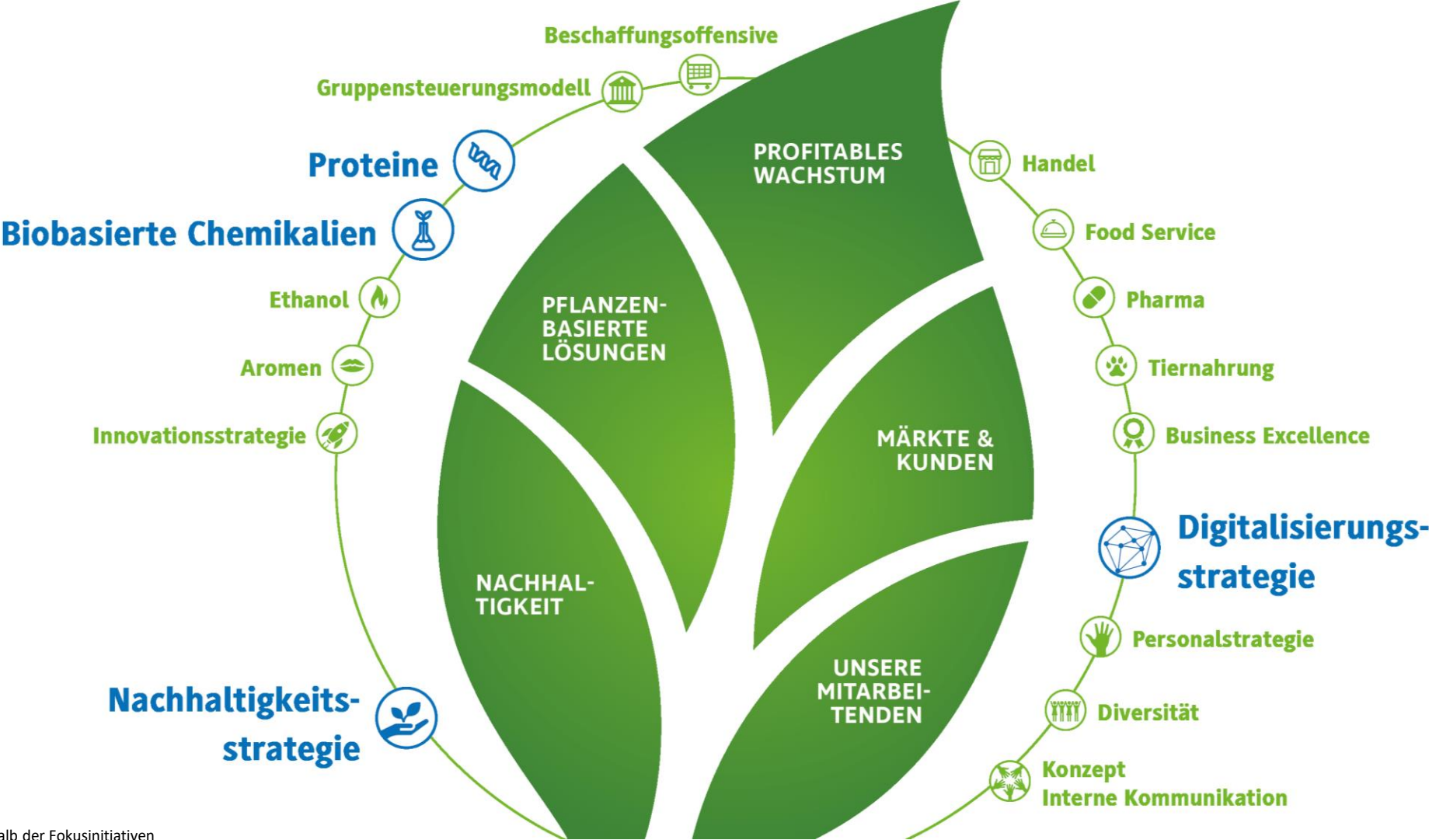
Ausblick 2022/23



Appendix

Strategie 2026 PLUS – Update

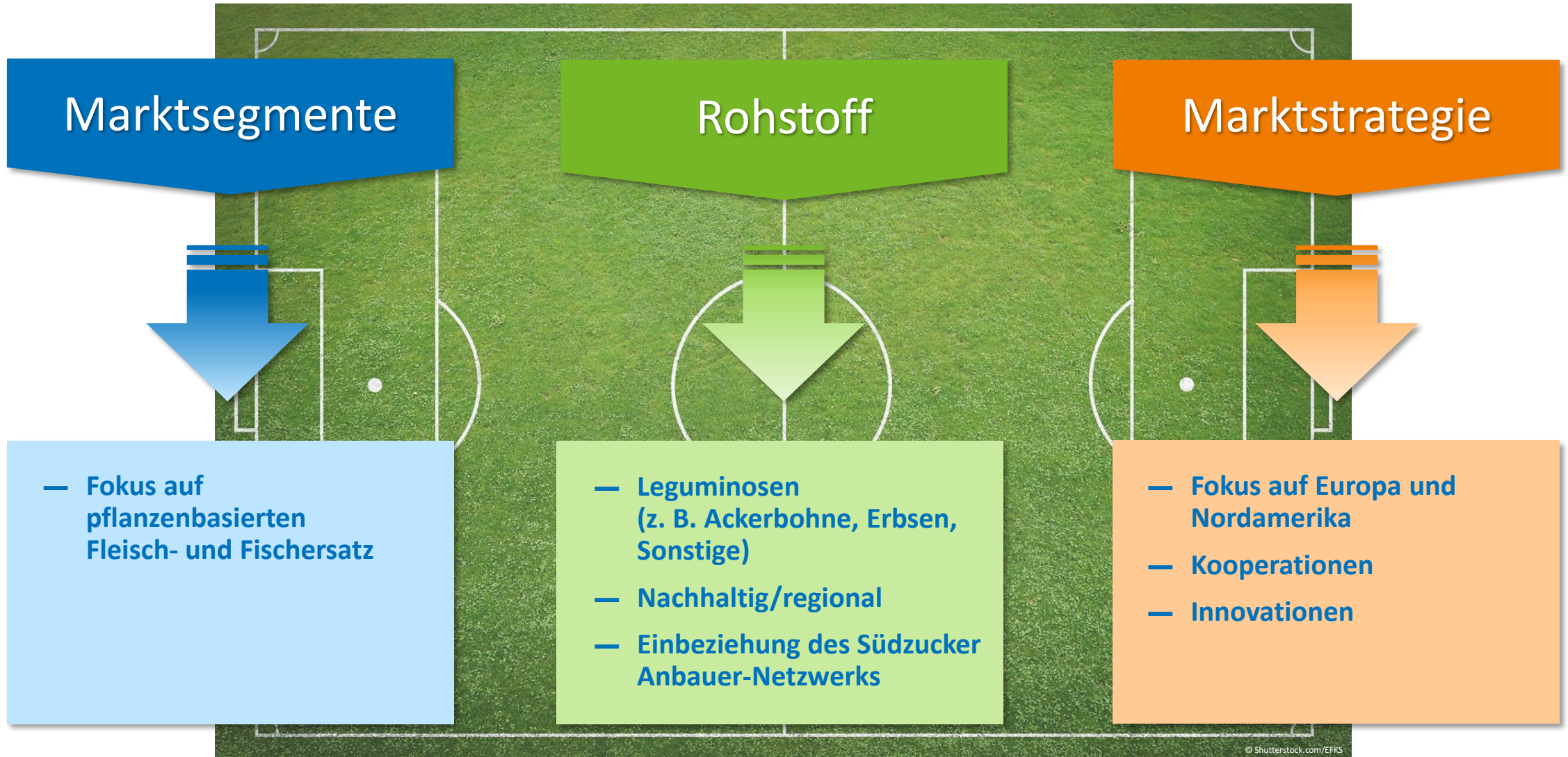
Umsetzung



- Hauptthemenfelder innerhalb der Fokusinitiativen
- Sonstige Fokusinitiativen

Strategie 2026 PLUS – Update

Ausgewählte Fokusinitiativen: Proteine – Spielfeld



© Shutterstock.com/EFKS

Strategie 2026 PLUS – Update

Ausgewählte Fokusinitiativen: Proteine – Umsetzung



Ausbau des bestehenden Proteingeschäfts

- Erweiterung Produktportfolio für Nahrungs- und Futtermittel
- Prüfung neuer Geschäftsmodelle

- Unternehmen: Meatless
- Rohstoff: Pflanzliche Mehle
- Produkt: Texturat
- Zielmärkte: Fisch- und Fleischersatz

- Rohstoff: Ackerbohne
- Produkt: Proteinkonzentrat
- Zielmärkte: Nahrungs- und Futtermittel

Kooperationen / Venture Capital

- Beitritt zum EIT-Food-Accelerator-Programm
- Öffnung für Start-up-Ansatz

M&A / Beteiligungen

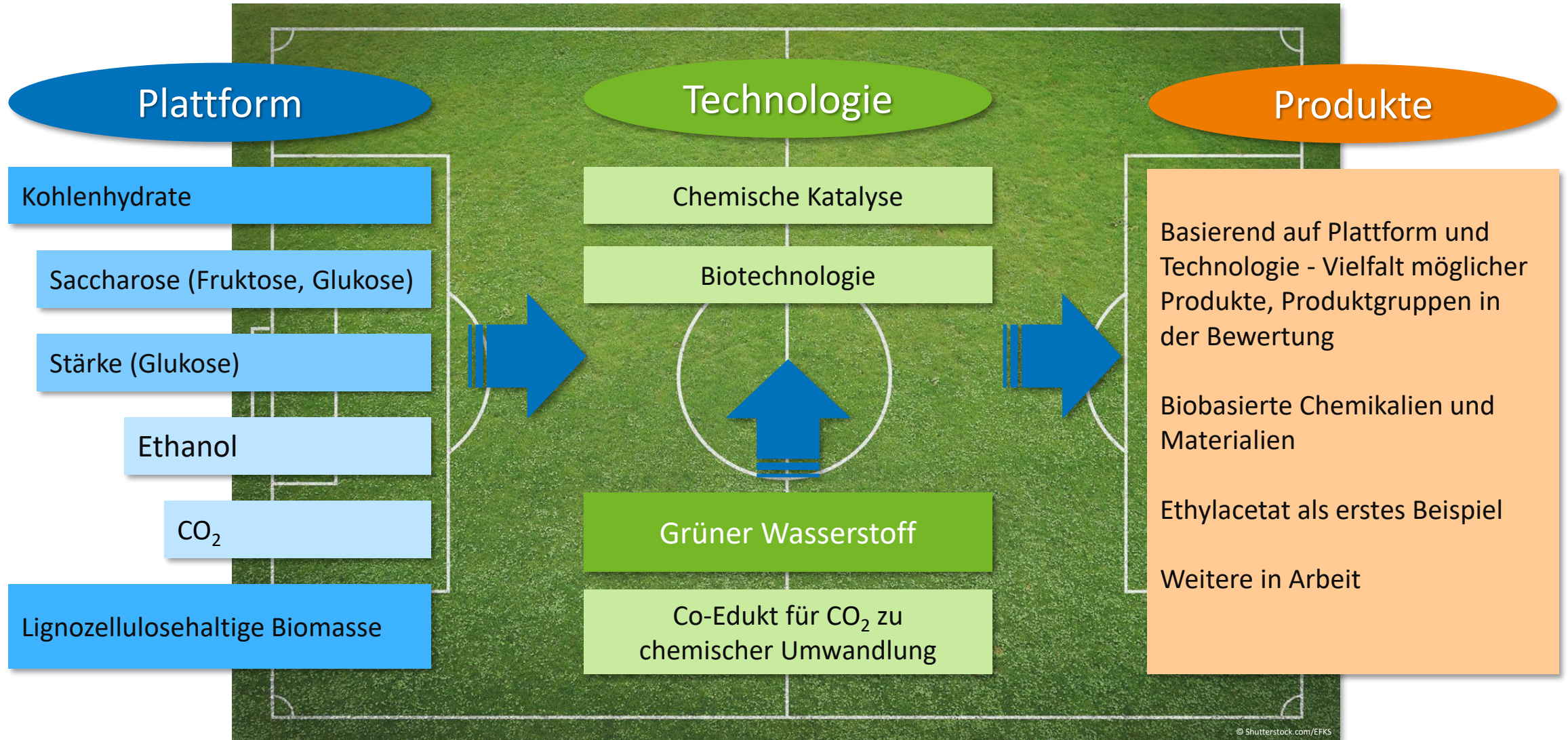
- Buy-Build-Strategie
- Aktives Marktscreening
- Akquisition Meatless

Installation neuer Produktionsanlagen

- Zukunftsgerichtete Produktionstechnologien
- Proteinkonzentrat aus Ackerbohnen

Strategie 2026 PLUS – Update

Ausgewählte Fokusinitiativen: Biobasierte Chemikalien – Spielfeld



Strategie 2026 PLUS – Update

Ausgewählte Fokusinitiativen: Biobasierte Chemikalien – Umsetzung



M&A / Kooperationsmodelle

- Aktive Suche gestartet
- Konkretisierung sobald möglich

- Rohstoff: Ethanol
- Produkt: 50k t erneuerbares Ethylacetat und 2k t erneuerbarer Wasserstoff p.a.
- Zielmärkte: Chemische Industrie
- Investition: 80-100 Mio. €

Strukturanpassungen

- Anpassung der Organisationsstruktur
- Innovative Finanzierungswege prüfen

Machbarkeits-Studien

- Technische und kommerzielle Studien
- z. B. erneuerbares Ethylacetat

Strategie 2026 PLUS – Update

Ausgewählte Fokusinitiativen: Digitalisierungsstrategie

Modernisierung und Aufbau des Fundaments

Schaffung bereichsübergreifender Synergien durch Nutzung konzernweiter Lösungen und Fähigkeiten, u. a.

- **OneCRM:** Digitalisierung unserer Vertriebs- und Marketingprozesse
- Bündelung und Erweiterung der Kompetenzen im Bereich **Cyber Sicherheit**
- **„Internet of Things (IoT)“:** Digitalisierung unserer Werke zur Optimierung von Produktionsprozessen

Mehrwert durch Innovationen schaffen

Schaffung der Grundlage für neue digitale Geschäftsmodelle in einem sich verändernden Agrarumfeld, z. B. mit

- unserer mobilen App **Beet2Go:** Digitalisierung des gesamten End-to-end-Prozesses von „Vertrag bis zum Ertrag“

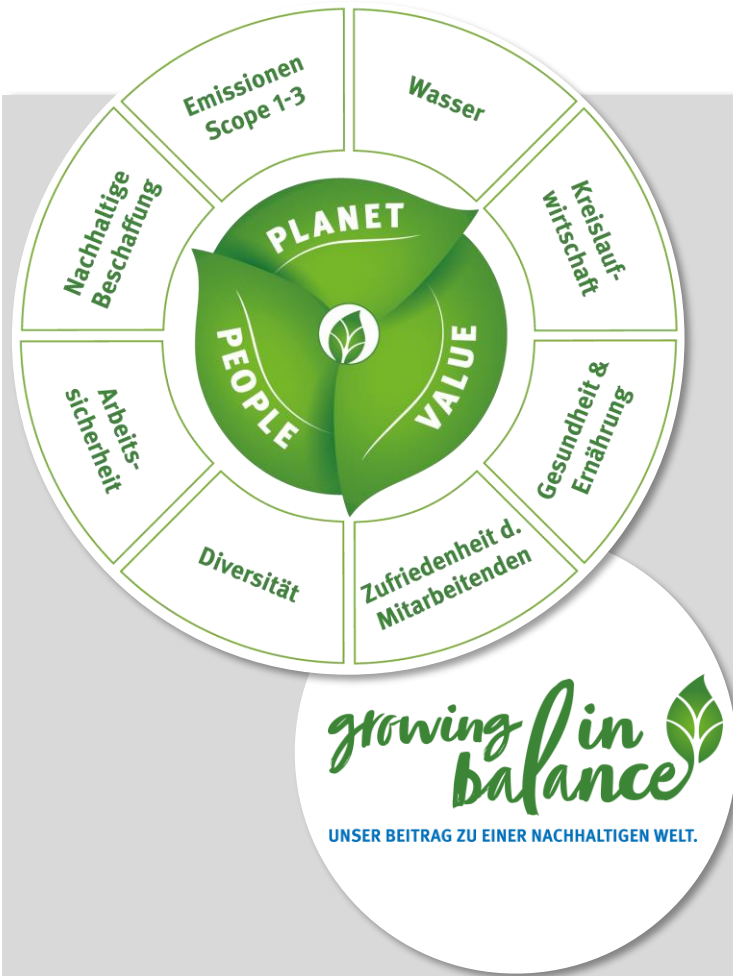
Effiziente Prozesse – schlank, schnell und einfach

Effiziente Datennutzung als Voraussetzung für die Gestaltung intelligenter Prozesse und digitaler Dienstleistungen

- Prozessautomatisierung
- Applikationen für die tägliche Arbeit wie
 - Ersatzteilmanagement
 - Instandhaltung
 - vorausschauende Wartung

Strategie 2026 PLUS – Update

Ausgewählte Fokusinitiativen: Nachhaltigkeitsstrategie



— Was haben wir 2021/22 erreicht:

- Strategische Neuausrichtung der *Corporate Function Sustainability*
- Feste Verankerung von Nachhaltigkeit in der Organisation
- Entwicklung einer gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie
- Identifikation von acht gruppenweiten Schwerpunktfeldern (Emissionen, Wasser, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Beschaffung, Arbeitssicherheit, Mitarbeiterzufriedenheit, Diversität sowie Gesundheit & Ernährung)
- Im ersten Schritt Erarbeitung gruppenweiter Ziele mit Hinterlegung konkreter Maßnahmen für die Felder Emissionen, Arbeitssicherheit und Geschlechterdiversität; Zielerreichung nun Teil des Vorstandsvergütungssystems

— Was planen wir für 2022/23:

- Fortführung der inhaltlichen Ausgestaltung der Schwerpunktfelder
- Implementierung der definierten Nachhaltigkeitsmaßnahmen
- Antrag auf Validierung der Südzucker-Klimaziele bei der Science Based Targets Initiative (bereits eingereicht)

Langfristige Entwicklung (I) – Konzern*

(Mio. €)	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23e
Umsatz	7.879	7.533	6.778	6.387	6.476	6.983	6.754	6.671	6.679	7.599	8,7-9,1 Mrd.
Segment Zucker	4.275	3.965	3.228	2.854	2.776	3.017	2.589	2.258	2.255	2.623	
Nicht-Zucker-Segmente	3.604	3.568	3.550	3.533	3.700	3.966	4.165	4.413	4.424	4.976	
EBITDA	1.246	889	453	518	709	758	353	478	597	692	660-760
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>15,8%</i>	<i>11,8%</i>	<i>6,7%</i>	<i>8,1%</i>	<i>10,9%</i>	<i>10,8%</i>	<i>5,2%</i>	<i>7,2%</i>	<i>8,9%</i>	<i>9,1%</i>	
Segment Zucker	829	558	132	49	198	278	-102	-78	31	133	
Nicht-Zucker-Segmente	417	331	321	469	511	480	455	556	566	559	
Operatives Ergebnis	972	622	181	241	426	445	27	116	236	332	300-400
<i>Operative Marge</i>	<i>12,3%</i>	<i>8,3%</i>	<i>2,7%</i>	<i>3,8%</i>	<i>6,6%</i>	<i>6,4%</i>	<i>0,4%</i>	<i>1,7%</i>	<i>3,5%</i>	<i>4,4%</i>	
Segment Zucker	707	437	7	-78	64	129	-249	-244	-128	-21	
Nicht-Zucker-Segmente	265	185	174	319	362	316	276	360	364	353	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	955	554	159	277	441	467	-761	48	70	241	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	866	491	127	227	407	426	-784	9	21	204	
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	734	387	74	181	312	318	-805	-55	-36	123	
davon Aktionäre Südzucker AG	592	280	20	109	214	205	-844	-122	-107	65	
Marktkapitalisierung	6.850	4.114	2.782	3.834	4.921	3.014	2.625	2.873	2.661	2.493	
Schlusskurs per 28./29. Februar	33,55	20,15	13,63	13,88	24,10	14,76	12,86	14,07	13,03	12,21	
Ergebnis je Aktie (€)	3,08	1,37	0,10	0,53	1,05	1,00	-4,14	-0,60	-0,52	0,32	
Dividende je Aktie (€)	0,90	0,50	0,25	0,30	0,45	0,45	0,20	0,20	0,20	0,40***	
Cashflow	996	697	389	480	634	693	377	372	475	560	
Investitionen gesamt	521	399	387	371	493	793	394	348	300	336	~400**
Capital Employed	5.950	5.873	5.877	5.791	6.012	6.650	6.072	6.388	6.222	6.325	↗
RoCE	16,3%	10,6%	3,1%	4,2%	7,1%	6,7%	0,4%	1,8%	3,8%	5,3%	↗
Bilanzsumme	8.806	8.663	8.474	8.133	8.736	9.334	8.188	8.415	7.973	8.441	
Eigenkapital	4.731	4.625	4.461	4.473	4.888	5.024	4.018	3.673	3.536	3.699	
Eigenkapitalquote	53,7%	53,4%	52,6%	55,0%	56,0%	53,8%	49,1%	43,6%	44,3%	43,8%	> Vj.
Nettofinanzschulden (NFS)	464	536	593	555	413	843	1.129	1.570	1.511	1.466	> Vj.
Gearing (NFS/Eigenkapital)	9,8%	11,6%	13,3%	12,4%	8,4%	16,8%	28,1%	42,7%	42,7%	39,6%	
NFS/Cashflow	0,5x	0,8x	1,5x	1,2x	0,7x	1,2x	3,0x	4,2x	3,2x	2,6x	

* Angepasst gemäß IFRS8 ** Investitionen in Sachanlagen *** Vorschlag

Langfristige Entwicklung (II) – Segmente*

Segment Zucker

(Mio. €)	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Umsatz	3.017	2.589	2.258	2.255	2.623
EBITDA	278	-102	-78	31	133
EBITDA-Marge	9,2%	-3,9%	-3,4%	1,4%	5,1%
Abschreibungen	-149	-147	-166	-159	-154
Operatives Ergebnis	129	-249	-244	-128	-21
Operative Marge	4,3%	-9,6%	-10,8%	-5,7%	-0,8%
Restrukturierung / Sondereinflüsse	24	-820	-19	-30	0
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	-28	5	-66	-144	-63
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	125	-1064	-328	-302	-84
Investitionen	179	150	120	131	114
Sachanlagen	177	148	110	128	114
Finanzanlagen	2	2	10	3	0
Capital Employed	3.439	2.747	2.908	2.773	2.740
RoCE	3,7%	-9,0%	-8,4%	-4,6%	-0,7%

Segment Spezialitäten

(Mio. €)	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Umsatz	1.317	1.601	1.672	1.710	1.781
EBITDA	179	202	215	232	190
EBITDA-Marge	13,6%	12,6%	12,8%	13,5%	10,7%
Abschreibungen	-61	-71	-75	-73	-73
Operatives Ergebnis	119	131	140	159	117
Operative Marge	9,0%	8,2%	8,3%	9,3%	6,6%
Restrukturierung / Sondereinflüsse	-3	0	1	0	0
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0	0	-1	0
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	116	131	141	158	117
Investitionen	485	72	72	82	124
Sachanlagen	55	64	70	82	124
Finanzanlagen	430	8	2	0	0
Capital Employed	1.553	1.624	1.657	1.640	1.740
RoCE	7,6%	8,1%	8,4%	9,7%	6,7%

Neue Segmentstruktur

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2021/22 berichtet Südzucker über die fünf Segmente Zucker, Spezialitäten, CropEnergies, Stärke sowie Frucht. Die bisher im Segment Spezialitäten enthaltenen Aktivitäten der Division Stärke wurden aufgeteilt. Die zuckernahen Stärkeaktivitäten der Südzucker AG sind nun dem Segment Zucker zugeordnet, deren operative Führung unverändert der Division Zucker (Südzucker) obliegt. Über die Stärkeaktivitäten von AGRANA wird nun im neuen Segment Stärke berichtet. Im Segment Spezialitäten bleiben die Divisionen BENEIO, Freiburger und PortionPack Europe mit ihren verbrauchernahen Produkten gebündelt.

Auf Ebene der Südzucker-Gruppe können die Umsatzerlöse der Segmente CropEnergies und Stärke mit Dritten aufgrund eliminierten Umsätze innerhalb der Gruppe von den von CropEnergies und AGRANA unmittelbar extern berichteten Umsatzerlösen abweichen.

* Angepasst gemäß IFRS 8

Langfristige Entwicklung (III) – Segmente*

Segment CropEnergies

(Mio. €)	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Umsatz	808	693	819	774	1.004
EBITDA	111	72	146	148	169
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>13,7%</i>	<i>10,4%</i>	<i>17,8%</i>	<i>19,2%</i>	<i>16,8%</i>
Abschreibungen	-39	-39	-42	-41	-42
Operatives Ergebnis	72	33	104	107	127
<i>Operative Marge</i>	<i>8,9%</i>	<i>4,7%</i>	<i>12,7%</i>	<i>13,8%</i>	<i>12,6%</i>
Restrukturierung / Sondereinflüsse	-1	10	0	1	0
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0	0	0	0
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	71	43	104	108	127
Investitionen	20	13	30	29	36
<i>Sachanlagen</i>	20	13	30	29	36
<i>Finanzanlagen</i>	0	0	0	0	0
Capital Employed	452	456	450	465	486
RoCE	15,9%	7,2%	23,1%	23,0%	26,1%

Segment Stärke

(Mio. €)	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Umsatz	679	692	736	774	940
EBITDA	76	66	94	92	106
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>11,3%</i>	<i>9,6%</i>	<i>12,8%</i>	<i>11,9%</i>	<i>11,2%</i>
Abschreibungen	-27	-31	-35	-47	-49
Operatives Ergebnis	50	35	59	45	57
<i>Operative Marge</i>	<i>7,3%</i>	<i>5,1%</i>	<i>8,0%</i>	<i>5,9%</i>	<i>6,1%</i>
Restrukturierung / Sondereinflüsse	0	0	0	1	0
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	30	16	16	19	14
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	80	51	75	65	71
Investitionen	59	97	74	33	24
<i>Sachanlagen</i>	59	97	74	22	24
<i>Finanzanlagen</i>	0	0	0	11	0
Capital Employed	362	415	517	515	488
RoCE	13,7%	8,4%	11,4%	8,8%	11,7%

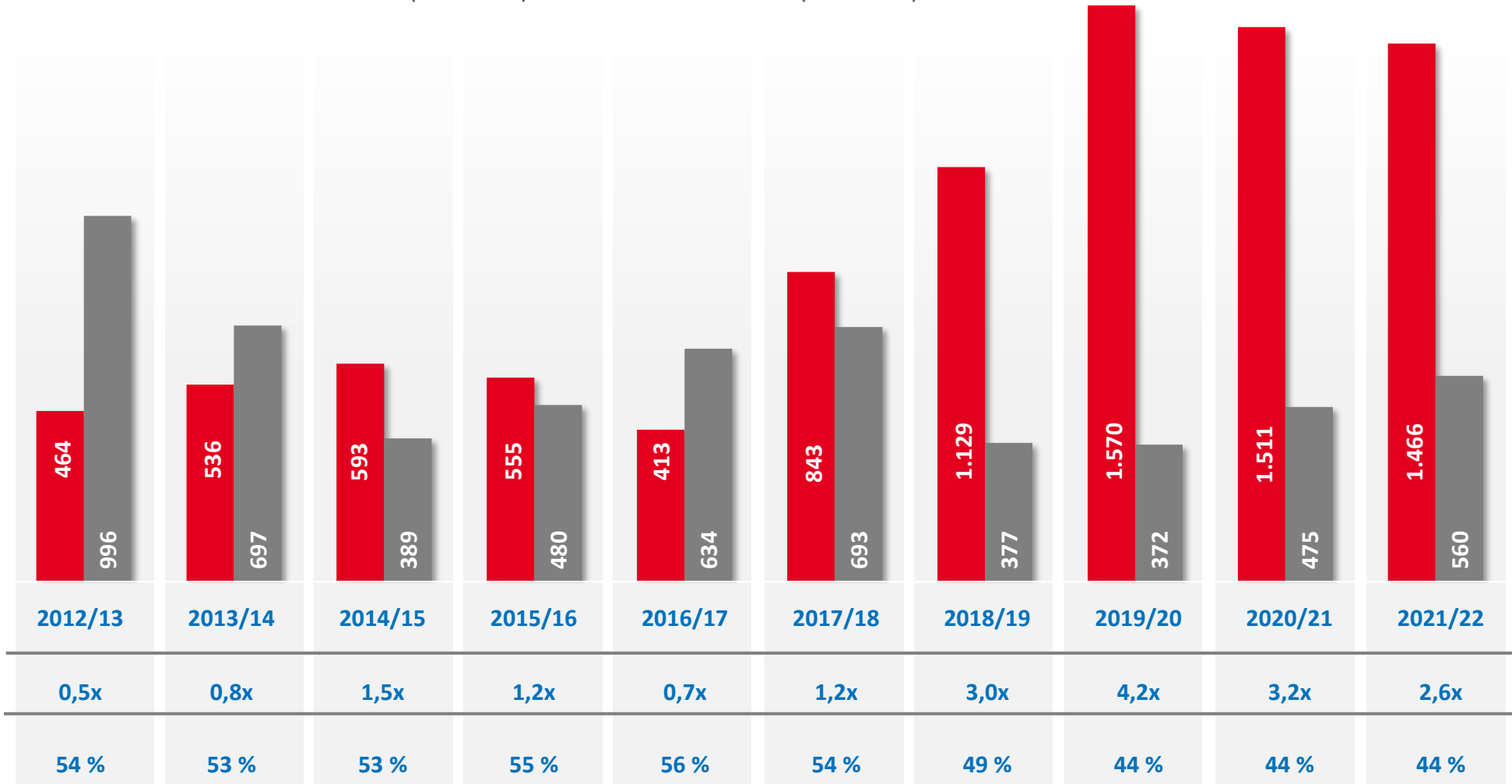
Segment Frucht

(Mio. €)	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Umsatz	1.161	1.179	1.185	1.166	1.251
EBITDA	113	115	101	94	94
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>9,7%</i>	<i>9,8%</i>	<i>8,5%</i>	<i>8,1%</i>	<i>7,5%</i>
Abschreibungen	-38	-38	-43	-41	-42
Operatives Ergebnis	76	77	58	53	52
<i>Operative Marge</i>	<i>6,5%</i>	<i>6,6%</i>	<i>4,9%</i>	<i>4,5%</i>	<i>4,1%</i>
Restrukturierung / Sondereinflüsse	0	0	-2	-12	-42
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	0	0	0	0	0
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	76	77	56	41	10
Investitionen	49	62	52	25	38
<i>Sachanlagen</i>	49	56	52	24	34
<i>Finanzanlagen</i>	0	6	1	1	4
Capital Employed	844	830	855	829	870
RoCE	9,0%	9,3%	6,8%	6,4%	6,0%

* Angepasst gemäß IFRS 8

Finanzkennzahlen

■ Nettofinanzschulden (in Mio. €) ■ Cashflow (in Mio. €)



Laufzeitenprofil wesentlicher Finanzverbindlichkeiten

(per 28. Februar 2022)



Hybrid-Anleihe – Cashflow-Klausel

(Mio. €)	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23e
Umsatz	7.879	7.533	6.778	6.387	6.476	6.983	6.754	6.671	6.679	7.599	8,7-9,1 Mrd. €
Cashflow	996	697	389	480	634	693	377	372	475	560	k.a.
Cashflow / Umsatz	12,6%	9,3%	5,7%	7,5%	9,8%	9,9%	5,6%	5,6%	7,1%	7,4%	> 5%

Optionen Hybrid Bond 2005 (abhängig von der fortlaufenden Finanzplanung):

- Seit 30. Juni 2015 verzinst sich die Anleihe vierteljährlich variabel mit 3-Monats-Euribor plus 3,10 % p. a.
- Für die Zeit vom 31. März 2022 bis 30. Juni 2022 (ausschl.) wurde Vergütungssatz auf 2,627 % p.a. fixiert.
- Die Anleihe kann seit 30. Juni 2015 durch Südzucker quartalsweise zum Nennwert gekündigt und zurückgezahlt werden (gemäß § 6 Abs. 5 & 6 der Anleihebedingungen).
- Dieses Kündigungsrecht steht unter der Bedingung der Ersatzverpflichtung durch Begebung neuen Hybrid- oder Eigenkapitals innerhalb von 12 Monaten.
- Ein Rückkauf der Anleihe – auch in Teilbeträgen – ist zu jedem Zeitpunkt möglich.
- Weiterhin präferierte Option: Keine Kündigung der Hybrid-Anleihe

Liquiditätsprofil zu den Stichtagen

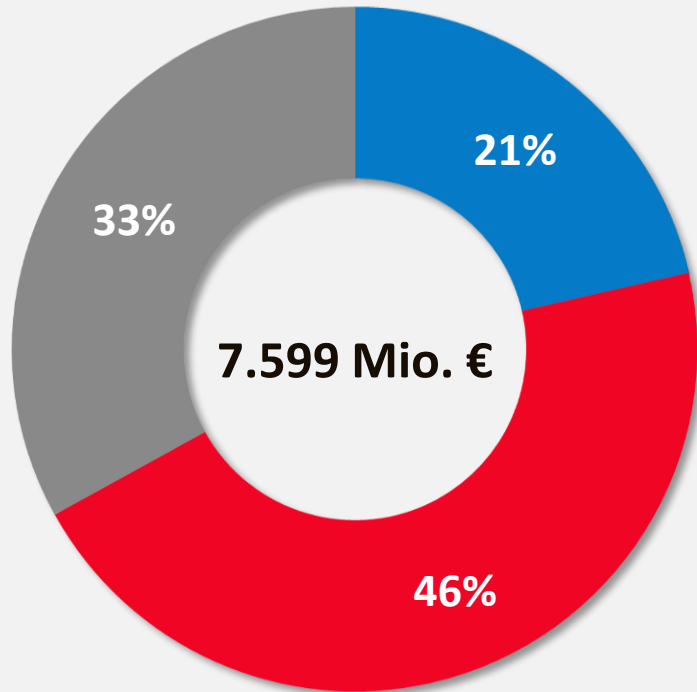
(Mio. €)	Q4 2021/22	Q3 2021/22	Q2 2021/22	Q1 2021/22	Q4 2020/21
Nettofinanzschulden	-1.466	-1.252	-1.328	-1.425	-1.511
Flüssige Mittel und Wertpapiere	418	458	475	406	403
Bruttofinanzschulden	-1.884	-1.710	-1.802	-1.830	-1.914
Langfristige Schulden	-1.244	-1.348	-1.336	-1.347	-1.344
Kurzfristige Schulden	-534	-249	-352	-365	-446
Leasing	-106	-112	-115	-119	-124
Bankkreditlinien	1.013	973	922	916	858
<i>nicht gezogen</i>	<i>356</i>	<i>386</i>	<i>365</i>	<i>379</i>	<i>382</i>
Syndizierter Kredit	600	600	600	600	600
<i>nicht gezogen</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>	<i>600</i>
Syndizierter Kredit Agrana	400	400	400	400	400
<i>nicht gezogen</i>	<i>400</i>	<i>400</i>	<i>350</i>	<i>350</i>	<i>385</i>
Commercial paper Programm	600	600	600	600	600
<i>nicht gezogen</i>	<i>450</i>	<i>560</i>	<i>490</i>	<i>445</i>	<i>270</i>
Bankkreditlinien (nicht gezogen)	356	386	365	379	382
+ Flüssige Mittel und Wertpapiere	418	458	475	406	403
+ Syndizierter Kredit (nicht gezogen)	1.000	1.000	950	950	985
+ Commercial paper (nicht gezogen)	450	560	490	445	270
=Liquiditätsreserven gesamt	2.224	2.404	2.280	2.180	2.039

Konzernbilanz

(Mio. €)	28.02.2022		28.02.2021	
Immaterielle Vermögenswerte	934	11,1%	947	11,9%
Sachanlagen	2.988	35,4%	2.983	37,4%
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	77	0,9%	136	1,7%
Sonstige Beteiligungen	7	0,1%	9	0,1%
Wertpapiere	19	0,2%	19	0,2%
Sonstige Vermögenswerte	6	0,1%	11	0,1%
Aktive latente Steuern	63	0,7%	75	0,9%
Langfristige Vermögenswerte	4.094	48,5%	4.181	52,4%
Vorräte	2.317	27,4%	2.134	26,8%
Forderungen aus LuL/sonst. Vermögenswerte	1.601	19,0%	1.249	15,7%
Steuererstattungsansprüche	32	0,4%	26	0,3%
Wertpapiere	84	1,0%	186	2,3%
Flüssige Mittel	316	3,7%	198	2,5%
Kurzfristige Vermögenswerte	4.348	51,5%	3.792	47,6%
AKTIVA	8.441	100,0%	7.973	100,0%

(Mio. €)	28.02.2022		28.02.2021	
Eigenkapital Aktionäre Südzucker AG	2.127	25,2%	2.000	25,1%
Hybrid-Eigenkapital	654	7,7%	654	8,2%
Sonstige nicht beherrschende Anteile	918	10,9%	882	11,1%
Eigenkapital	3.699	43,8%	3.536	44,3%
Rückstellungen für Pensionen u.ä.	865	10,3%	881	11,0%
Sonstige Rückstellungen	213	2,5%	215	2,7%
Finanzverbindlichkeiten	1.322	15,7%	1.438	18,0%
Sonstige Verbindlichkeiten	8	0,1%	4	0,1%
Steuerschulden	4	0,0%	9	0,1%
Passive latente Steuern	140	1,7%	136	1,7%
Langfristige Schulden	2.552	30,2%	2.683	33,6%
Sonstige Rückstellungen	93	1,1%	117	1,5%
Finanzverbindlichkeiten	562	6,7%	476	6,0%
Verbindlichkeiten aus LuL/sonst. Verb.	1.501	17,8%	1.138	14,3%
Steuerschulden	34	0,4%	24	0,3%
Kurzfristige Schulden	2.190	25,9%	1.755	22,0%
PASSIVA	8.441	100,0%	7.973	100,0%

Umsatz nach Regionen 2021/22

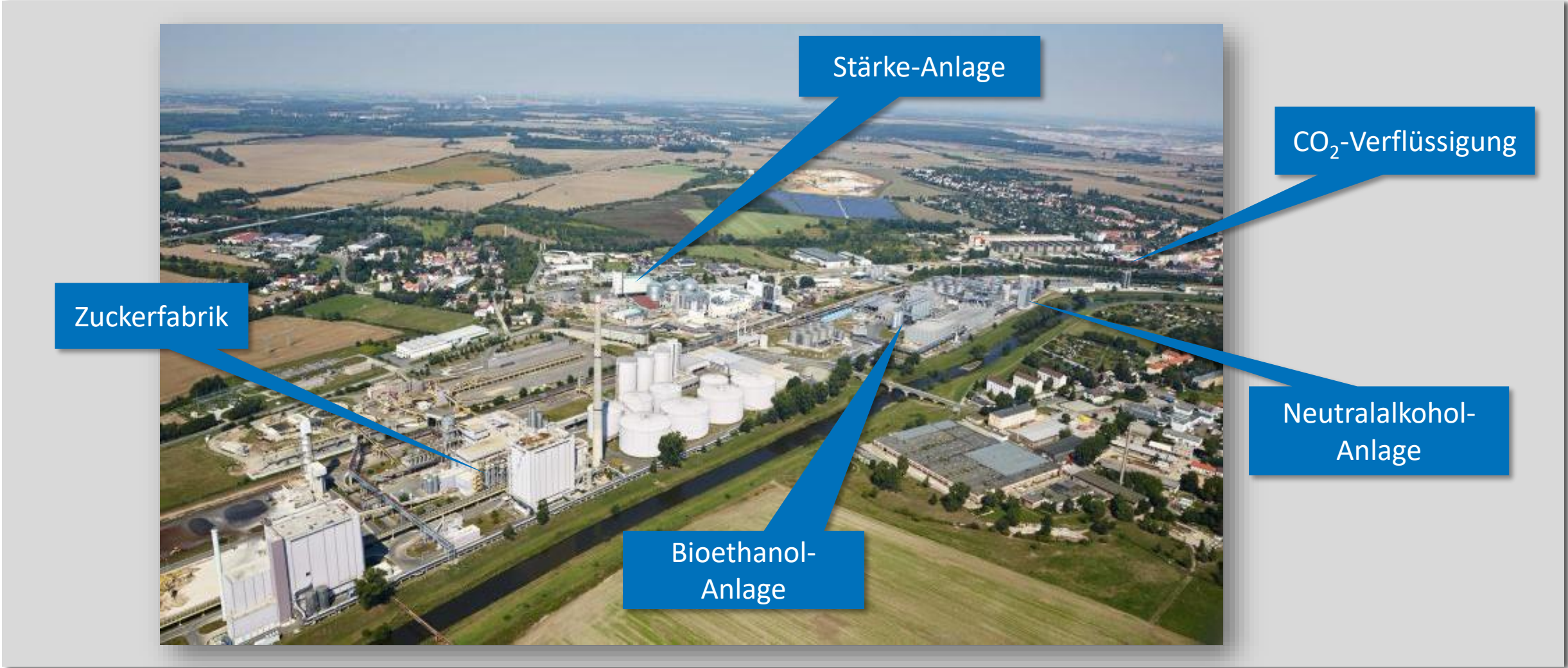


■ Deutschland ■ EU ■ Rest der Welt

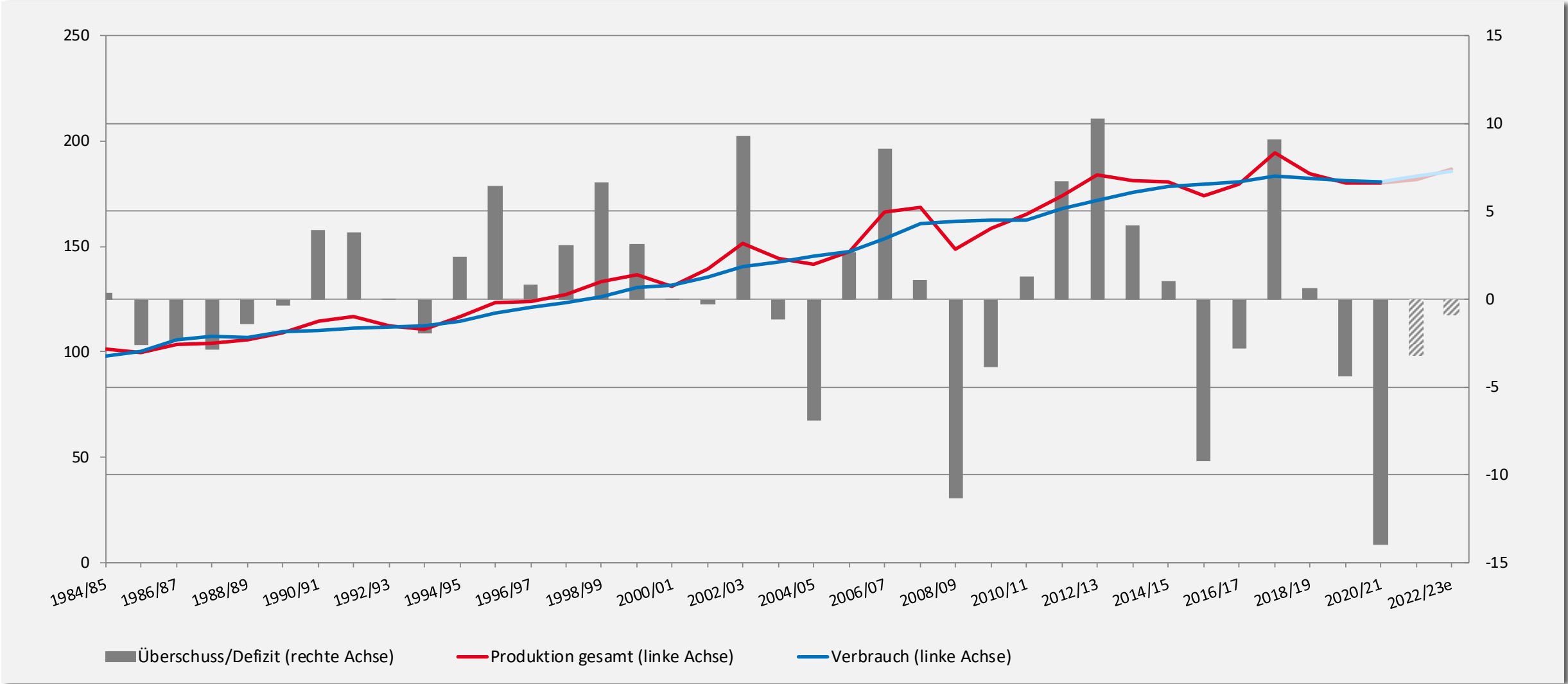
Umsatzanteil Geschäftsjahr 2021/22 nach Regionen in %:

- EU-Mitgliedstaaten (ohne Deutschland und Großbritannien)
- Rest der Welt: Europa (außerhalb EU), Amerika, Afrika, Asien, Ozeanien

Synergiebeispiel Standort Zeitz – Fünf Anlagen im Verbund



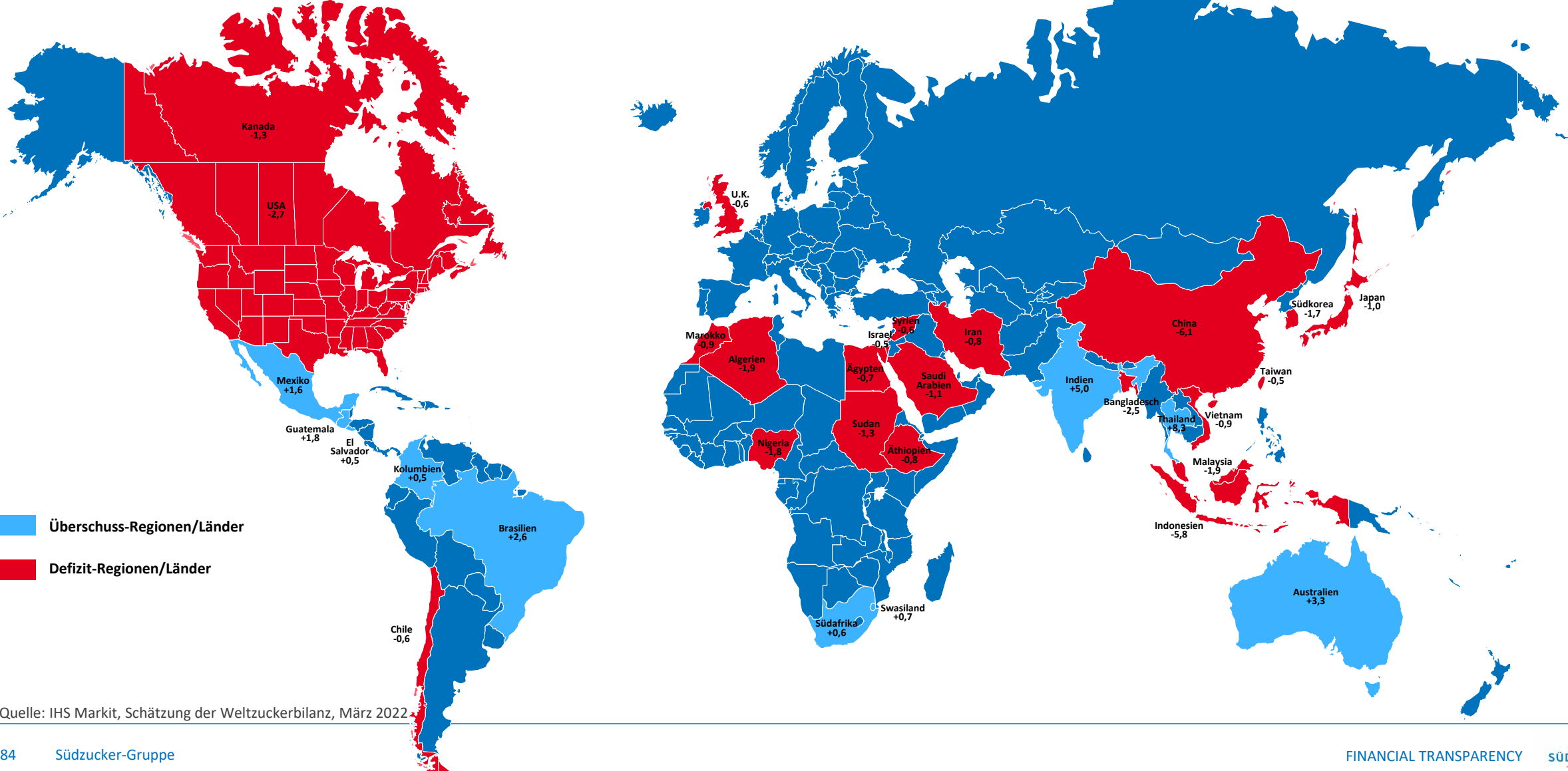
Entwicklung Weltzuckermarkt



Quelle: IHS Markit

Der Weltmarkt für Zucker – Angebot und Nachfrage (2022/23e)

Nur Länder mit Defizit/Überschuss über 500k Tonnen markiert



Quelle: IHS Markit, Schätzung der Weltzuckerbilanz, März 2022

Zuckerbilanz EU

(in Mio. t)

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21*	Ø 10 Jahre	2021/22e*
Produktion in EU	19,4	18,1	17,6	20,3	15,7	17,6	21,9	18,2	18,0	15,2	18,2	17,2
• aus Rübe	18,7	17,4	16,8	19,5	14,9	16,8	21,3	17,6	17,5	14,5	17,5	16,2
• aus Mais	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6
Import	3,5	3,7	3,2	2,8	2,9	2,5	1,3	1,9	1,8	1,3	2,5	1,5
• Weißzuckerimport	0,8	1,0	0,8	0,7	0,7	0,8	0,3	0,6	0,6	0,6	0,7	k.a.
• Raffination EU aus Rohzuckerimport	2,7	2,7	2,4	2,1	2,2	1,7	1,0	1,4	1,2	0,8	1,8	k.a.
Export	2,1	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	3,4	1,7	0,8	0,9	1,6	1,1
Verbrauch	19,6	19,6	20,0	20,2	19,3	18,5	19,6	19,0	18,5	16,5	19,1	17,0
Vorrat Jahresende	2,4	3,2	2,6	4,0	1,9	2,2	2,5	1,8	2,4	1,2	2,4	1,9

Quelle: EU Commission *exkl. UK

Ranglisten globaler Zuckermarkt (I)

(in Mio. t)

Top-Erzeuger	2022/23e*	2022/23e	Ø 10 Jahre*
Brasilien	37,7	20,2 %	37,4
Indien	35,0	18,7 %	31,3
EU*	16,5	8,8 %	16,6
Thailand	11,5	6,2 %	11,1
China	10,9	5,8 %	11,3
USA	8,5	4,6 %	8,1
Pakistan	7,1	3,8 %	6,3
Russland	6,7	3,6 %	6,3
Mexiko	6,1	3,3 %	6,1
Australien	4,4	2,4 %	4,6
Sonstige	42,3	22,7 %	43,2
Gesamt	186,8	100 %	182,4

Top-Verbraucher	2022/23e*	2022/23e	Ø 10 Jahre*
Indien	30,0	16,2 %	27,9
China	17,0	9,2 %	16,6
EU*	16,6	9,0 %	17,0
USA	11,2	6,0 %	11,1
Brasilien	11,0	5,9 %	11,4
Indonesien	8,5	4,6 %	7,5
Pakistan	6,8	3,6 %	5,8
Russland	6,4	3,4 %	6,3
Mexiko	4,5	2,4 %	4,6
Ägypten	3,7	2,0 %	3,7
Sonstige	70,2	37,8 %	69,3
Gesamt	185,6	100 %	181,2

Quelle: IHS Markit, Schätzung der Weltzuckerbilanz, März 2022

*EU ohne UK

Ranglisten globaler Zuckermarkt (II)

(in Mio. t)

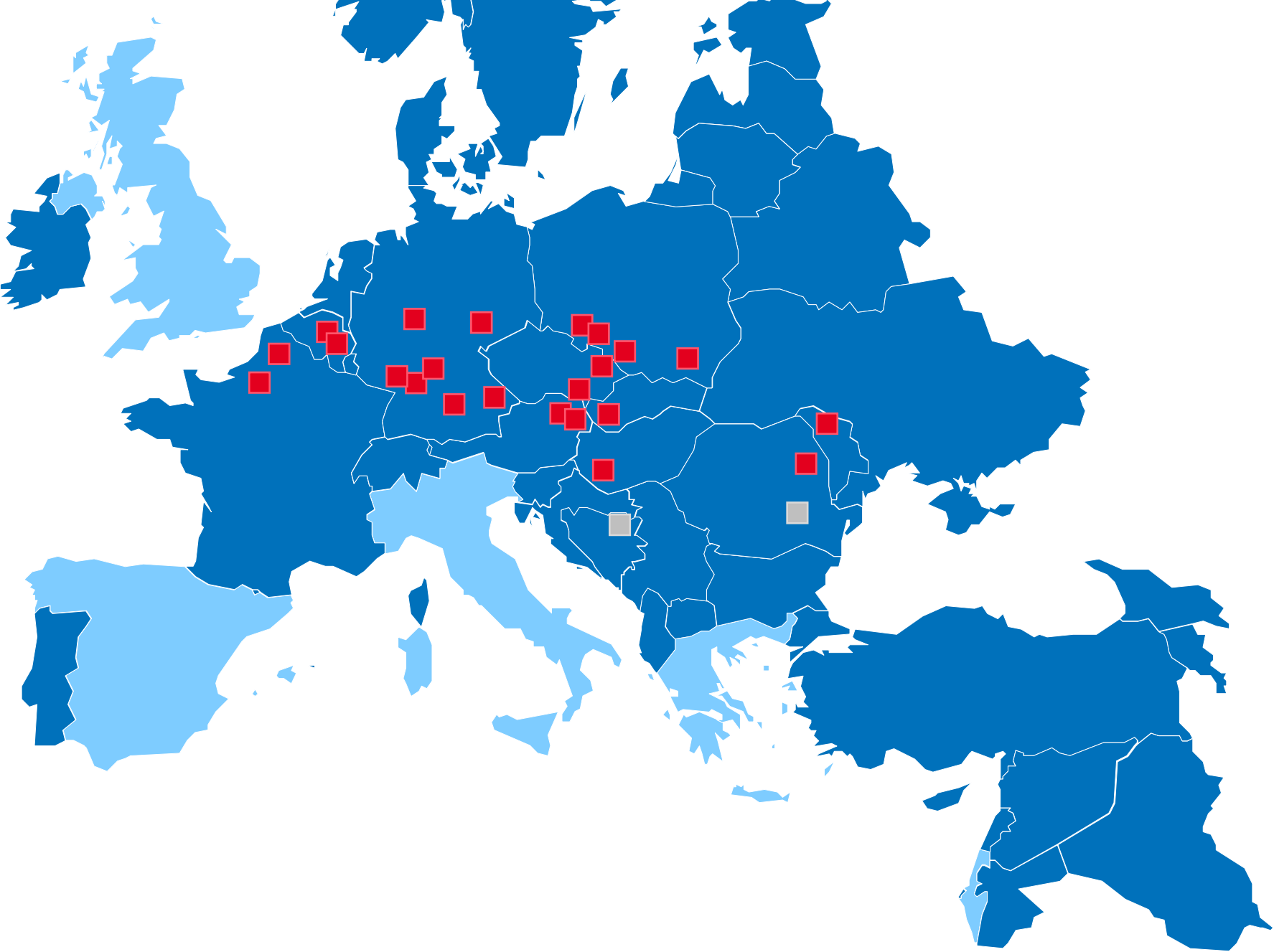
Top-Netto-Exporteure	2022/23e	2022/23e	Ø 10 Jahre
Brasilien	26,5	50,7 %	25,7
Thailand	8,3	15,9 %	7,8
Indien	5,0	9,6 %	3,6
Australien	3,3	6,3 %	3,5
Guatemala	1,8	3,4 %	1,9
Mexiko	1,6	3,2 %	1,5
Südafrika	0,7	1,3 %	0,7
Swasiland	0,6	1,1 %	0,3
Kolumbien	0,5	1,0 %	0,5
El Salvador	0,5	1,0 %	0,5
Sonstige	3,4	6,5 %	-
Gesamt	52,2	100 %	-

Top-Netto-Importeure	2022/23e	2022/23e	Ø 10 Jahre
Indonesien	6,1	11,9 %	5,1
China	5,8	11,4 %	7,8
USA	2,7	5,2 %	2,9
Bangladesch	2,5	5,0 %	2,3
Algerien	1,9	3,8 %	1,7
Malaysia	1,9	3,7 %	1,8
Nigeria	1,8	3,5 %	1,7
Südkorea	1,7	3,3 %	1,6
Sudan	1,3	2,6 %	1,2
Saudi-Arabien	1,1	2,2 %	1,1
Sonstige	24,0	47,3 %	-
Gesamt	50,8	100 %	-

Quelle: IHS Markit, Schätzung der Weltzuckerbilanz, März 2022

Segment Zucker

Produktion und Vertrieb*




- Rübenzuckerfabriken
- Zuckerraffinerien
- Vertriebsaktivitäten

* Darstellung Geschäftsjahr 2021/22

Segment Zucker – Kampagne

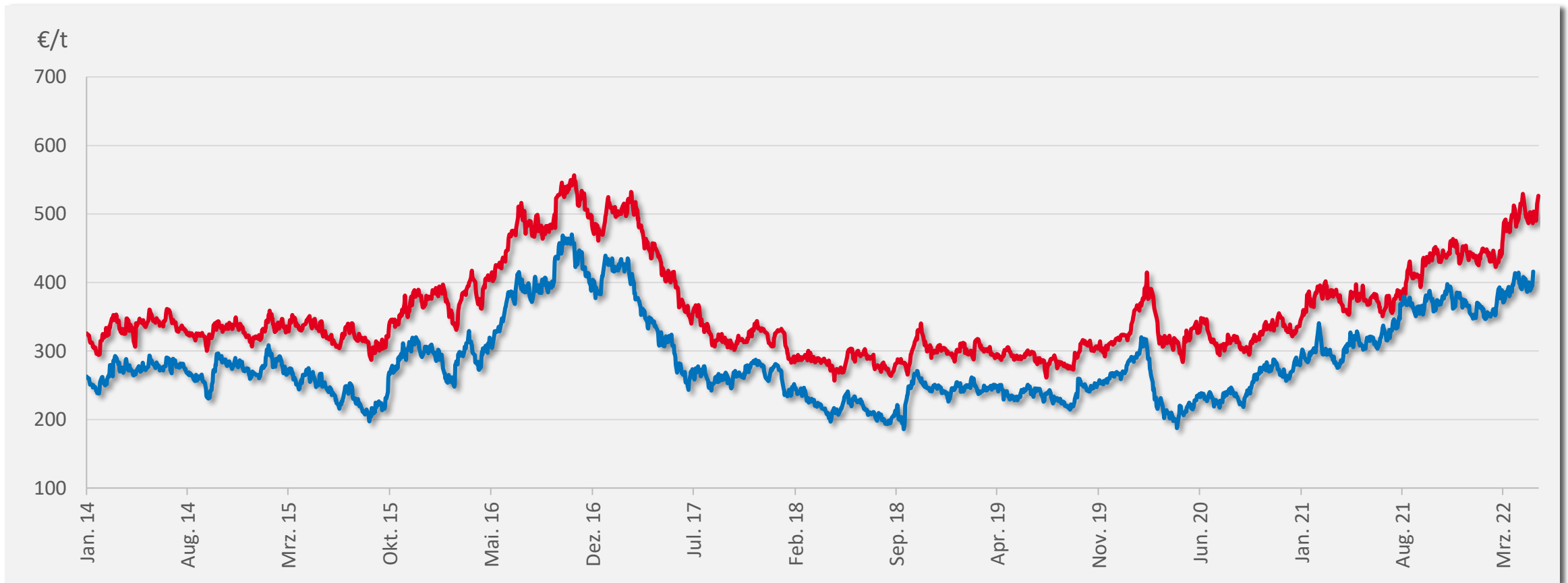
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Anbaufläche (in ha)	412.000	422.000	396.000	405.000	350.000	385.000	445.000	434.000	391.000	343.000	352.000
Zuckerfabriken (inkl. Raffinerien)	32	32	32	32	31	31	31	31	30	25	25
Rüben- verarbeitung*	31,3	28,7	27,2	34,0	23,7	28,6	36,0	29,3	28,4	24,1	27,6
Kampagnedauer (in Tagen)	123	112	102	127	89	107	133	115	114	108	124
Zuckerproduktion*	5,4	4,9	4,7	5,3	4,1	4,7	5,9	4,7	4,5	3,6	4,4
Davon aus Zuckerrüben*	4,9	4,5	4,3	5,0	3,8	4,4	5,7	4,6	4,3	3,5	4,2
Davon Raffination Rohzucker*	0,5	0,4	0,5	0,3	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2



*in Mio. t

Preisentwicklung für Roh- und Weißzucker

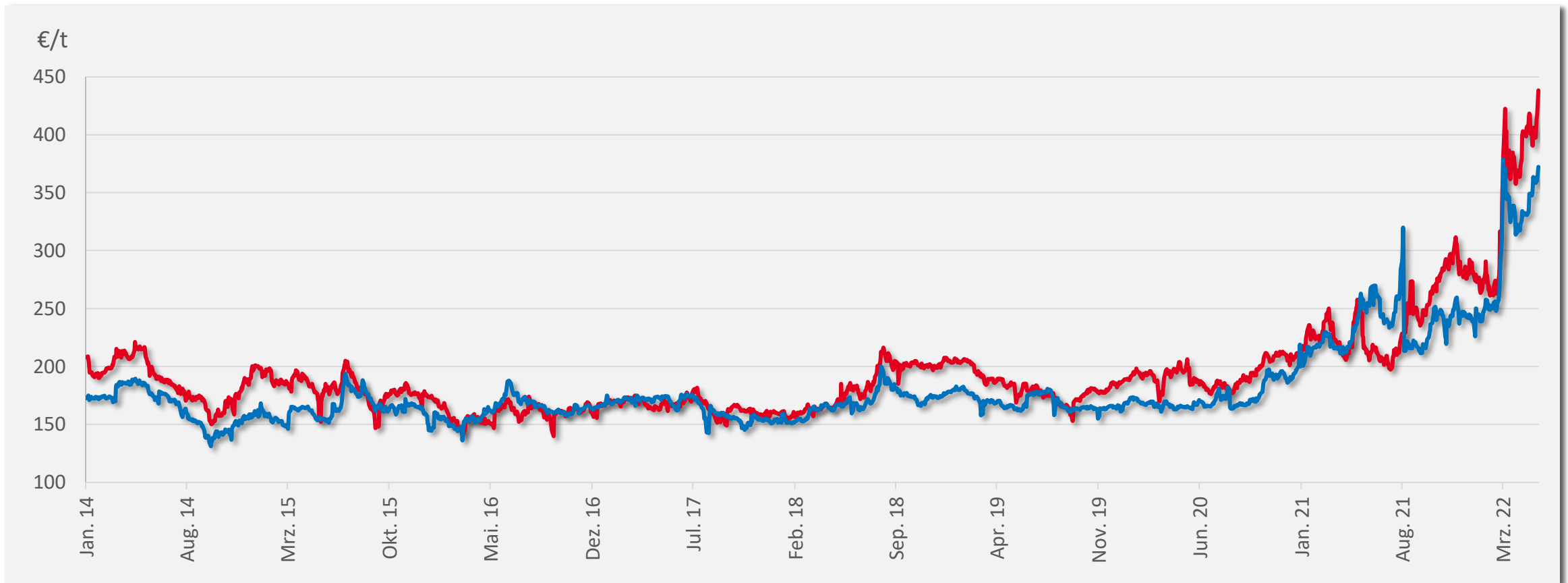
(ICE US, LIFFE)



- Weißzuckerkontrakt No. 5 LIFFE London (rollierender Future Kontrakt)
- Rohzuckerkontrakt No. 11 ICE US (rollierender Future Kontrakt)

Preisentwicklung für Weizen und Mais

(Euronext)



— Weizenpreis (rollierender Future Kontrakt)
— Maispreis (rollierender Future Kontrakt)

Teile der Bundesregierung für Einschränkung bei Biokraftstoffen

- Nachhaltigkeit von Biokraftstoffen wird in Frage gestellt
- Hohe Agrarpreise und Sorgen um Ernährungssicherheit – aber: Keine Freigabe von Brachflächen für Getreideanbau
- Es liegt keine einheitliche Linie der Bundesregierung vor

Diskussion auf politischer Ebene greift zu kurz

Europäisches Ethanol

- Versorgungssicherheit
- Klimaschutz: senkt THG-Emissionen
- Reduziert Importabhängigkeit (Protein & Erdöl)
- Bezahlbarer Kraftstoff



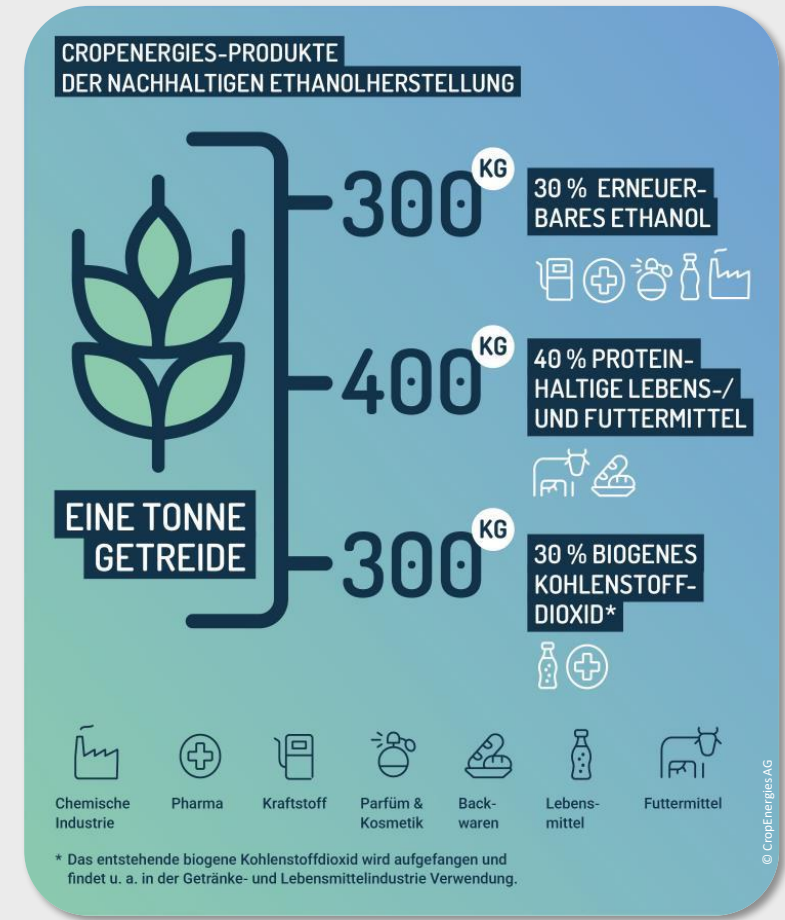
Ethanol wird aus Nicht-Lebensmittel-Getreide hergestellt

- C-Weizen, Futtergetreide
- Zunehmend aus Abfall und Reststoffen

Vollständige, abfallfreie Nutzung der Agrarrohstoffe

Integrierte Gewinnung von Lebens-, Futtermitteln und Biokraftstoffen

- Ethanol aus Stärke aus Nicht-Lebensmittel-Getreide
 - Nachhaltiger Kraftstoff mit >75 % weniger THG-Emissionen
 - Höchste Qualität für Industriekunden, z. B. Pharma
 - Grundstoff für erneuerbare Chemikalien
- Proteinreiche Lebens- und Futtermittel
 - Lokal, ohne Gentechnik, ersetzt Sojaimporte
- Biogenes, hochreines CO₂ aus der Alkoholgärung
 - Lebensmittel/Getränke und Rohstoff der Zukunft (synthetische Kraftstoffe, Chemikalien u.v.m.)



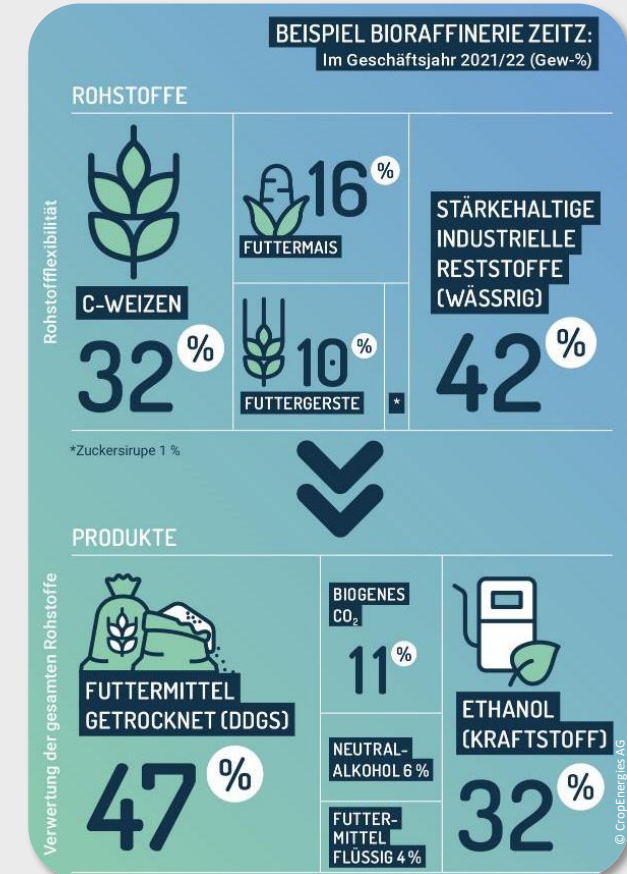
Segment CropEnergies: Mehr als nur ein Kraftstoff

Ethanolherstellung in der EU

- Heimische Wertschöpfung: 99 % aller Rohstoffe aus Europa
 - 100 % nachhaltig zertifiziert
 - Aus der Region, für die Region
- Stärkeanteil von weniger als 4 % der EU-Getreideernte
 - Entspricht rechnerisch nur 2 % der EU-Landwirtschaftsfläche
 - Mehr als 3x mehr Brachflächen in der EU verfügbar
 - 4x mehr EU-Getreide wird (netto-)exportiert

Ethanolnutzung in der EU

- >75 % THG-Einsparung → 2,5 kg CO₂Äq. pro Liter
- 5,2 Mio. m³ Ethanol (2021) → 18 Mio. Barrel Öl
- Jährliche THG-Einsparung → 10 Mio. t CO₂Äq.
- EU-Kommission bestätigt: Ethanolnutzung in der EU
 - **Hat keinen wesentlichen Einfluss auf Agrarpreise**
 - **Hat kein erhöhtes Risiko von Landnutzungsänderungen**









- Südzucker verurteilt kriegerische Aggression
- Humanitäre Unterstützung ukrainischer Bevölkerung
- Unmittelbare Gesamtexposition des Konzerns gering
- **Prognose 2022/23** liegen folgende Annahmen zugrunde
 - Krieg temporär und regional begrenzt
 - Energie- und Rohstoffversorgung gewährleistet
 - Weitergabe gestiegener Kosten in neue Kundenkontrakte

Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Ein Überblick über die Risiken gibt der Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2021/22 auf den Seiten 87 bis 98. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

In dieser Präsentation können bei Prozentangaben und Zahlen Rundungsdifferenzen auftreten. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Des Weiteren gelten alle auf der Südzucker-Webseite veröffentlichten Disclaimer.

Schriftliche und bildliche Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

			
± 1 %	± 1-4 %	± 4-10 %	> ± 10 %
stabil	leicht	moderat	deutlich

Investor Relations

Finanzkalender

7. Juli 2022

Q1 – Quartalsmitteilung 2022/23

14. Juli 2022

Hauptversammlung Geschäftsjahr 2021/22

13. Oktober 2022

Q2 – Bericht 1. Halbjahr 2022/23

12. Januar 2023

Q3 – Quartalsmitteilung 2022/23

27. April 2023

vorläufige Zahlen Geschäftsjahr 2022/23

25. Mai 2023

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2022/23

Kontakt

Nikolai Baltruschat

Head of Investor Relations

Sandra Kochner

Assistenz

Katrin Weber

Assistenz

Tel. +49 (621) 421 – 240

E-mail investor.relations@suedzucker.de

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim